

STADT UND STADTWERKE
INFORMIEREN

NR. 6/ NOVEMBER 2024


Burglengenfeld

Burglengenfelder
Weihnachtszauber

29. November 2024 –
01. Dezember 2024



@ stadt@burglengenfeld.de

www.burglengenfeld.de

@Burglengenfeld

@stadtburglengenfeld

Liebe Lengfelderinnen und Lengfelder,

wir haben Ende November und stehen somit direkt vor der besinnlichen, vor der staden Zeit. Wobei, so wirklich stad ist es ja zur Zeit nicht; gerade weltpolitisch rührt sich unheimlich viel. In Amerika wurde Donald Trump als 47. Präsident der Vereinigten Staaten wiedergewählt. Die Europäische Union ist gerade dabei, die verschiedenen Kommissare nach der Neuwahl neu zu besetzen und in unserem eigenen Land ist die Ampel erloschen, sprich die Regierung hat keine Mehrheit mehr im Parlament.

In Deutschland zeigen sich derzeit viele Problemfelder: schlechte Ergebnisse im Bildungswesen beim Pisa-Test, hohe Strompreise, übermäßige Bürokratie, eine schwächelnde Wirtschaft und große demografische Herausforderungen. Daher möchte ich zwei Appelle an uns alle richten.

Vor wenigen Tagen begingen wir in Deutschland den Volkstrauertag und erinnerten an die Schrecken zweier Weltkriege sowie an die aktuellen kriegerischen Auseinandersetzungen in der Welt. Wir appellierten daran, dass jeder seinen Beitrag zum Frieden leisten möge.

Manche fragen sich, was das für den



Einzelnen in Deutschland, Bayern oder hier in Burglengenfeld bedeuten kann. Die Antwort ist einfach: Wir sollten nicht nur in unserer eigenen „Blase“ leben, sondern auch mit unseren Mitmenschen, Nachbarn, Kollegen und anderen Personen sprechen. Vor allem sollten wir unsere Sprache mäßigen und sachlich, respektvoll und friedlich miteinander umgehen, dem anderen zuhören und konstruktive Diskussionen führen. Das allein würde viel bewirken, da viele Menschen nur noch in bestimmten Kreisen verkehren, in denen sich Meinungen verhärten und der Austausch mit anderen Gruppen ausbleibt.

Deshalb ist mein erster Appell, dass wir sachlich und respektvoll miteinander

umgehen. Es wäre wünschenswert, wenn der kommende Bundestagswahlkampf nicht in der Vorweihnachtszeit und schon gar nicht auf den Advents- und Weihnachtsmärkten unseres Landes ausgetragen wird.

Mein zweiter Appell lautet, dass wir aus dem Negativdenken und negativen Sprechen herauskommen sollten. Deutschland, unser Land der Dichter und Denker, bietet immense Potenziale und Chancen. Das kann aber nur gelingen, wenn wir uns auf unsere Stärken besinnen.

Wir sollten gemeinsam die Ärmel hochkrepeln, etwas für unsere Heimat bewirken und positiv in die Zukunft schauen, damit wir zusammen an einer Erfolgsgeschichte für das Städtedreieck, Bayern und Deutschland arbeiten. Dabei spielt es keine Rolle, welcher Partei jemand angehört. Alle Kräfte sollten den konstruktiven Austausch suchen. Das ist mein Wunsch für uns alle.

Ich lade Sie herzlich auf unseren Adventsmarkt in Burglengenfeld ein und wünsche Ihnen und Ihren Familien eine friedliche und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr Thomas Gesche
1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:

V.i.s.d.P. Stadt Burglengenfeld
1. Bürgermeister Thomas Gesche
Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471/7018-11, Fax 09471/7018-45
E-Mail: stadt@burglengenfeld.de
Webseite: www.burglengenfeld.de

Anzeigen, Layout und Redaktion:

Karolina Bauer, Ulrike Pelikan-Rößmann
E-Mail: pressestelle@burglengenfeld.de

Für Urheberrechte Dritter und den Inhalt der Anzeigen haftet jeweils der Auftraggeber allein.

Fotos: Stadt, Stadtwerke, Bulmare GmbH, privat und wie angegeben
Titelbild: media 9 - Schmidl Druck

Druck (Auflage: 7.000 Exemplare):

Druckerei Lochner
Brunnackerweg 20, 93128 Regenstein
www.druckereilochner.de
Nächster Erscheinungstermin: 12.02.25
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 29.01.25



AUSZEICHNUNG FÜR VERDIENTE BÜRGER



Die neuen Medaillenträger, eingerahmt von zweitem Bürgermeister Josef Gruber (l.) und Bürgermeister Thomas Gesche (r.): Pfarrer Gottfried Tröbs (Ottheinrich-Philipp-Medaille) Josef Mehringer (Ottheinrich-Philipp Medaille) Franz Rother (Ottheinrich-Philipp Medaille) und Arnolf Kneißler (Bürgermedaille in Silber).

Am 15. November jährte sich zum 482. Mal der Tag, an dem Burglengenfeld zur Stadt erhoben wurde. Anlässlich dieses Jubiläums wurden Bürgerinnen und Bürger, die sich in besonderem Maße um die Stadt verdient gemacht haben, im historischen Rathausaal geehrt und mit Medaillen ausgezeichnet. Bürgermeister Thomas Gesche rief in seiner Rede die anwesenden Gäste dazu auf, den Geehrten nachzueifern. Den Ausgezeichneten dankte er persönlich: „Sie haben sich über viele Jahre, ja sogar Jahrzehnte hinweg für Ihre Stadt eingesetzt, Verantwortung für andere übernommen und damit erheblich zum Wohl und zur Weiterentwicklung Burglengenfelds beigetragen. Ihr überdurchschnittliches Engagement ist beispielhaft“, so Gesche. Folgende Personen wurden geehrt:

Dipl.-Ing. Arnolf Kneißler mit der Bürgermedaille in Silber

Arnolf Kneißler, geboren im Schwarzwald, gründete 1993 die Labor Kneißler GmbH & Co. KG und verlegte den Firmensitz 1998 nach Burglengenfeld. Heute zählt das Analytik-Unternehmen mit rund 300 Mitarbeitern zu den bedeutendsten Arbeitgebern in der Region. Durch die kontinuierliche För-

derung junger Talente in Ausbildung und Studium bindet die Firma hoch qualifiziertes Personal in der Stadt und verhindert deren Abwanderung in große Städte. Darüber hinaus unterstützt die Labor Kneißler GmbH großzügig lokale Vereine und soziale Projekte.

Josef Mehringer mit der Ottheinrich-Philipp-Medaille

Josef Mehringer engagiert sich seit fast fünf Jahrzehnten in der Pfarrgemeinde St. Vitus. Seine Tätigkeit begann 1974 als Mitglied des Pfarrgemeinderats. Bald darauf wurde er auch als Kommunionhelfer aktiv. Seit 2001 gehört er der Kirchenverwaltung an, 2013 wurde er zum Kirchenpfleger ernannt, und seit 2019 ist er Mesner.

Franz Rother mit der Ottheinrich-Philipp-Medaille

Franz Rother gründete die Tafel im Städtedreieck und sorgt gemeinsam mit seinem Team für die Versorgung der Bedürftigsten in der Gesellschaft. Er hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, Menschen in Not zu unterstützen. Rother konnte viele Menschen für ehrenamtliche Arbeit begeistern, und zahlreiche erfolgreiche Aktionen und Spendenaufrufe tragen seine

Handschrift.

Pfarrer Gottfried Tröbs mit der Ottheinrich-Philipp-Medaille

Der evangelische Pfarrer Gottfried Tröbs zeichnet sich nicht nur durch herausragendes seelsorgerisches Engagement aus, sondern auch durch seinen Einsatz als Aktivist, insbesondere im Bereich des fairen Handels und der Flüchtlingshilfe. Soziale Gerechtigkeit liegt ihm stets am Herzen, und er beteiligt sich aufmerksam an politischen und gesellschaftlichen Diskussionen.

Der feierliche Akt zur Stadterhebung Burglengenfelds wurde musikalisch von Rita und Michael Rauscher an Klavier und Geige umrahmt. Pressereferentin Ulrike Pelikan-Roßmann beleuchtete in ihrem Festvortrag die historische Aufarbeitung und den Umgang mit der eigenen Geschichte. Stadtarchivar Dr. Thomas Barth berichtete fundiert über das Jahr 1542 und die weltgeschichtlichen Ereignisse außerhalb der Stadtmauern Burglengenfelds. Die Entscheidung über die Vergabe der Bürgermedaille in Silber sowie der Ottheinrich-Philipp-Medaillen wurde vom Stadtrat in nicht-öffentlicher Sitzung getroffen.

EHRENZEICHEN FÜR ZWEI BURGLINGENFELDER



Dr. Sigrig Ullwer-Paul und Volker Schmidt wurden im Beisein von Bürgermeister Thomas Gesche und stv. Landrat Richard Tischler mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet.

Foto: Timm Schamberger

Mitte November wurde im Atrium des Bayerischen Finanzministeriums in Nürnberg das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten an zwei herausragende Persönlichkeiten aus Burglengenfeld verliehen: Dr. Sigrig Ullwer-Paul und Volker Schmidt. Beide wurden von Ministerpräsident Dr. Markus Söder für ihr außergewöhnliches Engagement und ihre langjährigen Verdienste in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft ausgezeichnet.

Dr. Sigrig Ullwer-Paul wurde für ihr bemerkenswertes Engagement in der sudetendeutschen Gemeinschaft sowie ihre unermüdliche Arbeit im Bereich des interkulturellen Dialogs geehrt. Als engagierte Mitstreiterin setzte sie sich über die Grenzen des Landkrei-

ses Schwandorf hinaus für den Erhalt und die Weitergabe der Geschichte und Kultur der Sudetendeutschen ein. Besonders hervorzuheben ist ihre langjährige Tätigkeit in der Organisation von Veranstaltungen, die das kulturelle Erbe bewahren und den Austausch zwischen den sudetendeutschen Nachkommen und jüngeren Generationen fördern.

Volker Schmidt, aktives Mitglied der Blaskapelle Dietldorf, wurde für seine herausragende Arbeit im musikalischen Bereich sowie in der Jugendarbeit ausgezeichnet. Seit 1985 ist er als Musiker in der Blaskapelle tätig und engagiert sich seit mehr als 25 Jahren in der Vorstandschaft des Vereins. 2010 übernahm er die Leitung der

Blaskapelle als musikalischer Leiter und Dirigent. Trotz seiner beruflichen Verpflichtungen widmet er seine Wochenenden großen Teilen seiner Freizeit für Proben und Auftritte. Durch seinen unermüdlichen Einsatz hat er entscheidend dazu beigetragen, dass die Blaskapelle Dietldorf nicht nur musikalisch, sondern auch gesellschaftlich eine zentrale Rolle in der Region spielt.

Für den Landkreis Schwandorf reisten stellvertretender Landrat Richard Tischler sowie der Bürgermeister der Stadt Burglengenfeld, Thomas Gesche, nach Nürnberg an. „Die beiden Geehrten sind in unserer Region wahrlich keine Unbekannten“, sagte Gesche in seiner Ansprache. Dr. Ullwer-Paul war bereits 2023 mit der Ottheinrich-Philipp-Medaille ausgezeichnet worden, während Volker Schmidt diese Auszeichnung bereits 2017 erhielt.

In seiner Laudatio betonte Ministerpräsident Dr. Markus Söder die Bedeutung des Ehrenzeichens: „Menschen wie Sie sind es, die das Rückgrat unserer Gesellschaft bilden. Sie setzen sich nicht nur in Ihrem Beruf, sondern auch ehrenamtlich und in Ihrer Freizeit für das Wohl der Allgemeinheit ein. Ihr Engagement ist ein unverzichtbarer Bestandteil des sozialen Zusammenhalts.“

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten wird jährlich verliehen und würdigt Bürgerinnen und Bürger, die sich in herausragendem Maße für das Gemeinwohl engagiert haben.

STADT INFORMIERT

SCHLISSZEITEN ÜBER DIE FEIERTAGE

Das Rathaus ist vom 27. Dezember bis einschließlich 30. Dezember 2024 geschlossen. Das Oberpfälzer Volkskundemuseum macht vom 01. Dezember bis 08. Januar 2025 eine Winterpause. Der Kinder- und Jugendtreff am Europaplatz geht ab 09. Dezember in den Winterurlaub und ist wieder ab 07. Januar 2025 zum Kindertreff geöffnet.

Die Stadtbibliothek ist vom 23. Dezember 2024 bis 04. Januar 2025 geschlossen. Entliehene Medien werden in diesem Zeitraum nicht fällig. Der interkommunale Recyclinghof ist zuletzt geöffnet am 21. Dezember und dann geschlossen bis 06. Januar 2025. Die Kleiderkammer ist vom 16. Dezember bis 06. Januar 2025 geschlossen.

SERVICE UND ANSPRECHPARTNER

STADTVERWALTUNG

BURGLENGENFELD

Marktplatz 2 - 6
93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 70 18 0
Fax: +49 (0) 9471 70 18 45
stadt@burglengenfeld.de
Webseite: www.burglengenfeld.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr
Di.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr
Mi.: 08:00-12:00 Uhr
Do.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr
Fr.: 08:00-13:00 Uhr
Sa.: 10:00-12:00 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt

Mo.: 08:00-12:00 Uhr
Di.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr
Mi.: 08:00-12:00 Uhr
Do.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr
Fr.: 08:00-12:00 Uhr

WIR SIND FÜR SIE DA

+49 (0) 9471 70 18 - 0

Vorzimmer: -11, -12
Hauptamt: -14
Vergabe Kindergartenplätze: -49
Standesamt: -18, -36
Ordnungsamt: -20
Bürgerbüro: -21, -22, -23, -24
Öffentlichkeitsarbeit: -17, -52
Stadtbauamt: -25, -27
Bauverwaltung: -26, -28
Steueramt: -29
Kämmerei: -30
EDV: -32, -34
Stadtarchiv: -37

STADTWERKE

BURGLENGENFELD

Chr.-W.-Gluck-Str 16
93133 Burglengenfeld
Tel. +49 (0) 9471 8097 0
Fax +49 (0) 9471 8097 40
mail@stadtwerke-burglengenfeld.de
Öffnungszeiten Stadtwerke
Mo. - Fr.: 08:00-12:00 Uhr
Mo., Di. + Do.: 14:00-16:00 Uhr

Kommunale Bestattungen gKU

Burglengenfeld - Teublitz

Chr.-W.-Gluck-Str 16
93133 Burglengenfeld
E-Mail: gku@burglitz.de
www.kommunale-bestattungen.de
Tag und Nacht erreichbar, auch am
Wochenende und an Feiertagen unter
Telefon: +49 (0) 9471 80 74 93

BULMARE - DAS WOHLFÜHLBAD

Bulmare GmbH
Im Naabtalpark 44
93133 Burglengenfeld
Telefon: (0 94 71) 6 01 93 0
info@bulmare.de
Webseite: www.bulmare.de
Geöffnet 10 bis 22 Uhr

Kleiderkammer Städtedreieck

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld
Annahme jeweils am Montag nur nach
telefonischer Vereinbarung und am
letzten Samstag im Monat von 09:00 -
12:00 Uhr
Ausgabe am Di.: 13:00-16:00 Uhr
Ausgabe am Mi.: 09:00-12:00 Uhr
Ausgabe am Do.: 09:00-12:00 Uhr

ÖFFENTLICHE

EINRICHTUNGEN

Bürgertreff am Europaplatz

Europaplatz 1, 93133 Burglengenfeld
Telefon: + 49 (0) 9471 30 86 588
buergettreff@burglengenfeld.de

Kommunaler Musikunterricht

Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 70 18 49
hauptamt@burglengenfeld.de

Oberpfälzer Volkskundemuseum

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 60 25 83
museum@burglengenfeld.de
Mi. - Fr. + Sonntag: 14:00-17:00 Uhr

Stadtbibliothek Burglengenfeld

Rathausstr. 2, 93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 60 56 54
stadtbibliothek@burglengenfeld.de
Mo. + Fr.: 14:00-18:00 Uhr
Mi.: 14:00-19:00 Uhr
Di. + Do.: 09:00-12:30 Uhr
Sa.: 10:00-12:00 Uhr

Neuer Recyclinghof im Städtedreieck

Eisenwerk 10, 93158 Teublitz
Seit 01.09.2024 neue Öffnungszeiten:
Mo.: 14:00-19:00 Uhr
Di.: 13:00-19:00 Uhr
Mi.: 13:00-19:00 Uhr
Do.: geschlossen
Fr.: 09:00-12:00 Uhr
Sa.: 08:00-12:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr BUL e. V.

Gutenbergstr. 3, 93133 Burglengenfeld
Telefon: + 49 (0) 9471 59 00
E-Mail: info@ff-burglengenfeld.de

BÜRGER-SERVICE-PORTAL

Einige Behördengänge lassen sich inzwischen komplett digital erledigen und erfordern keinen Besuch mehr im Bürgerbüro. Hierzu einfach den QR-Code scannen.

Weitere Informationen zum Bürgerbüro und Bürgerservice gibt es unter:
www.buergerserviceportal.de/bayern/burglengenfeld



AKTUELLE BESCHLÜSSE DER GREMIEN

Beschluss aus der Stadtratssitzung vom 02. Oktober 2024

Beschluss:

Die als Anlage 2 beiliegende Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Burglengenfeld (Hebesatzsatzung) für das Haushaltsjahr 2025 wird beschlossen.

(Hinweis der Redaktion: Die beschlossene Satzung ist unter „Bekanntmachungen“ auf www.burglengenfeld.de nachzulesen)

Abstimmungsergebnis:
Ja 22 Nein 1

Beschlüsse aus der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 25. September 2024

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, den Bebauungsplan „Sondergebiet Gemeinbedarfsfläche – soziale Zwecke Kindertagesstätte Ausblick Königsbergwiege – BA I“ aufzustellen und den Flächennutzungsplan im Parallelverfahren zu ändern. Die Träger öffentlicher Belange, die Nachbarkommunen sowie die Öffentlichkeit sind im frühzeitigen Verfahren gem. §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis Ja 13 Nein 0

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, den Bebauungsplan „Sondergebiet Gemeinbedarfsfläche – soziale Zwecke Kindertagesstätte Hasellohe“ aufzustellen und den Flächennutzungsplan im Parallelverfahren zu ändern. Die Träger öffentlicher Belange, die Nachbarkommunen sowie die Öffentlichkeit sind im frühzeitigen Verfahren gem. §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.

ungeändert beschlossen

Ja 13 Nein 0

Beschluss:

1.) Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erhebt die eingegangenen Anregungen, Bedenken und Einwendungen der Träger öffentlicher Belange auf Grundlage der nach Abwägung von der Verwaltung verfassten Stellungnahmen zum Beschluss.

2.) Billigungsbeschluss

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss billigt die Entwurfsplanungen unter Berücksichtigung der vorher gefassten Beschlüsse des Planungsbüros Preihsl & Schwan vom 23.10.2024 zur Aufhebung des qualifizierten Bebauungsplanes „Zwischen Regensburger Straße und Maxhütter Straße“ und

gleichzeitige Aufstellung eines einfachen Bebauungsplanes „Beim Lindenviertel“ im Parallelverfahren.

3.) Die Öffentlichkeit, die Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbarkommunen sind gemäß dem § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB förmlich zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0

TERMINE

STADTRAT

Stadtratssitzung

04. Dezember 2024, 18 Uhr

Alle Sitzungen finden im historischen Rathausaal statt; sofern öffentlich, werden die Sitzungen des Stadtrates werden im Internet unter www.burglengenfeld.de via Live Stream übertragen und sind dort noch eine Woche nach der Sitzung abrufbar. Uhrzeiten und Datumsänderungen vorbehalten.

Der Sitzungskalender mit den Terminen für das Jahr 2025 stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

ALEXANDER SCHÖN IM STADTRAT VEREIDIGT

Philipp Poguntke hat die Niederlegung seines Mandats erklärt. Für den Fall einer Niederlegung des Mandats rückt der sich aus dem Wahlergebnis der letzten Kommunalwahl ergebene Listennachfolger nach. Im Fall der Liste der Partei „Die Linke“ ist dies Herr Alexander Schön. In der Sitzung vom 02.10.2024 wurde Alexander Schön von Bürgermeister Thomas Gesche vereidigt:

„Ich gelobe Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich gelobe, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich gelobe, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen. So wahr mir Gott helfe“



NEUE GRUNDSTEUERHEBESÄTZE AB 2025

Die Reform der Grundsteuer in Deutschland, die 2025 in Kraft tritt, hat auch in Bayern weitreichende Veränderungen mit sich gebracht. Im Rahmen dieser Reform wurde die Grundsteuer neu geregelt, um die verfassungsrechtlichen Anforderungen des Bundesverfassungsgerichts zu erfüllen.

Aufgrund der veränderten Bewertungsgrundlagen und der damit verbundenen steigenden Steuerlast für viele Bürgerinnen und Bürger hat die Stadt Burglengenfeld (siehe Beschluss links auf Seite 6) ihre Hebesätze neu festgelegt.

Bislang galten die Hebesätze:

Grundsteuer A (für forst- und landwirtschaftliche Betriebe) von 470 % sowie bei der Grundsteuer B (für bebaute

und bebaubare Grundstücke): 470 %.

Ab 01. Januar 2025 gilt für die Grundsteuer A ein Hebesatz von 475 %, für die Grundsteuer B 300 %, für Gewerbesteuer 380 %.

Mit diesem Beschluss folgt die Stadt einer Empfehlung des bayerischen Gemeindetages, die Hebesätze für die Grundsteuer aufkommensneutral anzupassen und die Steuerbelastung der Grundstückseigentümer in einem vertretbaren Rahmen zu halten.

Die Grundsteuer war in Deutschland seit ihrer Einführung 1951 eine der wichtigsten Einnahmequellen für Kommunen. Bis 2025 wurde sie jedoch nach veralteten Bewertungsgrundlagen erhoben, die auf den Grundstückswerten aus den 1960er Jahren basierten.

2018 erklärte das Bundesverfassungsgericht, dass dieses Verfahren verfassungswidrig sei, da es nicht mehr den realen Marktverhältnissen entsprach. Um dem Urteil zu entsprechen, musste die Grundsteuer reformiert werden.

Im Zuge der Reform wurde die Bewertung der Grundstücke neu geregelt. Zukünftig soll die Grundsteuer auf Basis aktueller Grundstückswerte sowie der Nutzungsart des Grundstücks berechnet werden.

Eine zentrale Änderung betrifft die Umstellung der Bewertung von Grundstücken und Gebäuden: Diese wird nunmehr stärker auf den Bodenwert und die Fläche des Grundstücks fokussiert, wobei auch die geografische Lage eine Rolle spielt. Die Reform zielt darauf ab, die Steuerlast gerechter zu verteilen.

STADT VERGIBT WIEDER „BRAUTGESCHENKE“



Im Burglengenfelder Rathaus erinnert unter anderem ein Ölgemälde aus dem Jahr 1901 an die Ehrenbürgerin der Stadt. Es zeigt Josefine Haas mit Tochter Louise.

Am 25. März 2025 werden aus den Erträgen der Aussteuer-Stiftung Burglengenfeld Brautgeschenke zu je 1000 Euro an ledige Bewerberinnen verlost. Aufgrund der derzeit gültigen Stiftungssatzung werden die Brautgeschenke sofort an die Gewinnerinnen

ausbezahlt. Für die Auslosung 2025 werden Bewerberinnen zugelassen, die im Jahre 2006 geboren sind.

Ferner sind folgende Voraussetzungen für die Gewährung zu beachten: Die Eltern der Bewerberinnen müssen im Bereich der Stadt Burglengenfeld oder zwei Fußwegstunden um die Stadt wohnhaft und gemeldet sein. Die Bewerberinnen müssen kinderreichen Familien (mit drei und mehr Kindern) entstammen. Die Eltern der Bewerberinnen müssen als minderbemittelt im Sinne der Abgabenordnung gelten.

Vorgedruckte Anträge für die Bewerbung zur Zulassung an der Auslosung 2025 sind im Rathaus Burglengenfeld, Zimmer Nr. 23, bei Susanne Karl erhältlich. Die Bewerbungsgesuche mit Einkommens- und Vermögensnachweisen für die Bewerberinnen, deren Eltern und Geschwister sind spätestens bis 31. Dezember 2024 bei der Stadt Burglengenfeld einzureichen.

Die von Laengenfeld-Pfalzheim'sche Aussteuer-Stiftung geht zurück auf Josefine Haas (1783 – 1846). Die Burglengenfelderin fand, nachdem sie mit zehn Jahren Vollwaise geworden war, Aufnahme als Dienstmädchen bei dem Diplomaten und Malteserritter Franz Graf von Lerchenfeld auf Schloss Köfering. Später nahm er sie mit nach Wien und ging mit ihr eine Ehe „linker Hand“ ein.

So kam Josefine Haas zu Wohlstand, gründete nach dem Tode des Grafen mehrere wohltätige Stiftungen, darunter die Aussteuer-Stiftung, und wurde 1845 dafür ihrerseits in den Adelsstand erhoben.

Die meisten der Stiftungen von Josefine Haas gibt es nicht mehr; in Burglengenfeld dagegen werden die Brautgeschenke im kommenden Jahr 2025 zum 64. Mal seit Wiederaufnahme des Stiftungszweckes im Jahr 1961 vergeben.

ADVENTSMARKT 2024



Endlich wieder Adventsmarkt: Vereine und Gastronomen mit kulinarischen Highlights, natürlich Live-Musik und romantischer Lichterzauber: Der Adventsmarkt im Herzen der historischen Altstadt Burglengenfelds bietet von 29. November bis 01. Dezember 2024 viele Überraschungen.

Der Adventsmarkt beginnt am Freitag, 29. November, um 17 Uhr mit dem Aufzug des Christkinds mit Nikolaus & Krampus, Engelsgefolge, kleinen Schneemännern, Kindern und der Jura-Blaskapelle Pilsheim an der Eingangsstreppe des Rathauses. Von dort zieht das himmlische Gespann über den Marktplatz zur Bühne. Dort eröffnen Bürgermeister Thomas Gesche sowie das Christkind Selina gegen 17:30 Uhr offiziell den Budenzauber. Im zauberhaft illuminierten Budendorf auf dem Marktplatz gibt es Allerlei zu sehen; Geschmackvolle Floristik und handgefertigte Schätze locken ebenso, wie die vielen kulinarischen Leckereien örtlicher Vereine und Gastronomen. Überzeugend ist 2024 auch das Bühnenprogramm. Denn in Burglengenfeld gibt's keine Musik aus der Konserve. Für den guten Ton sorgen ausschließlich Live-Bands, Künstler und Musikgruppen. Im Rathaussaal bieten Bastler und Kunsthandwerker über das gesamte Wochenende ihre Waren an: Schmuck und Stickereien, weihnachtliche Dekoration oder Schreiner- und Laubsägearbeiten. Im romantischen Lautenschlager-Hof findet sich möglicherweise schon das eine oder andere ungewöhnliche Geschenk zu Weihnachten. In der Klosterschenke findet zum ersten Mal

das „GENUSSreich“ vom Reichenbach Shop und Cheikho's Lounge statt. Neben kulinarischen Schmankerln und Geschenkideen sorgen „Schmarrnkerl & Funkele“ für die richtige Stimmung.

Am Samstag und Sonntag um 16 Uhr besucht der Nikolaus mit dem Christkind den Adventsmarkt und verteilt Süßigkeiten an die Kinder. Am Samstag ist die Stadtbibliothek am Vormittag geschlossen; dafür ist am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, von 14 bis 17 Uhr das Christkindpostamt und Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek geöffnet.

Die Staatsstraße 2397 (alte Bundesstraße 15) ist von Donnerstag, 28. November, 9 Uhr, für den Verkehr komplett gesperrt von der Kreuzung Pithiviersbrücke bis zur Kreuzung Parkhaus/Kallmünzer Straße. Ab Marktplatz Kreuzung Rathausstraße bis Gaststätte Sowieso gilt absolutes Durchfahrverbot und Parkverbot während des laufenden Betriebs. Die Sperrung gilt bis zum Montag, 02. Dezember, 12 Uhr. Zusätzlich fallen auch die Parkplätze im Veranstaltungsbereich am Oberen und Unteren Marktplatz weg. Die Sperre gilt ebenfalls bis Montag, 02. Dezember, 12 Uhr. Aus Sicherheitsgründen dürfen in dem genannten Bereich keine Fahrzeuge stehen, er muss für Rettungskräfte passierbar sein. Die Einbahnstraßenregelungen werden aufgehoben in der Rathausstraße, Kellergasse und Kirchenstraße. Die Zufahrt in die Straße „Am Graben“ von der St 2357 aus ist möglich. Anwohner der Klostersgasse können ausfahren über die Christoph-Willibald-Gluck-Straße (Polizei) und die Kirchenstraße. Die Parkplätze am Europaplatz sind über die Straße „Am Graben“ und die Sparkassenstraße erreichbar. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für diese Beeinträchtigungen.

Alle Informationen zum Adventsmarkt gibt es auf der Homepage der Stadt Burglengenfeld.

UNSER CHRISTKIND: SELINA

Selina Menacher wird zum Adventsmarkt 2024 in die Rolle des Christkinds der Stadt Burglengenfeld schlüpfen. Die 15-jährige Schülerin besucht den M-Zug der Sophie-Scholl-Mittelschule in Burglengenfeld und engagiert sich ehrenamtlich bei Jugendpflegerin Ines Wollny im Bürgertreff am Europaplatz. Das Gewand des Christkinds passt Selina wie angegossen: „In meiner Kindheit war ich beim Krippenspiel schon einige Male als Engel im Einsatz. Christkind sein zu dürfen ist aber noch viel besser“, freut sich Menacher. Dass das Burglengenfelder Christkind Multitasking-Fähigkeiten besitzt, ist allgemein bekannt. Für den Advent 2024 organisiert die Jugendliche in ihrem Heimatort Münchshofen das diesjährige Krippenspiel. Zudem wird sie am Adventsmarkt in Teublitz, eine Woche nach Burglengenfeld, als Engel auftreten. Und nicht zuletzt: Im Advent feiert das Christkind ihren 16. Geburtstag – wenn auch etwas früher als an Heiligabend.



VERKAUFSSTART KALENDER 2025



Karolina Bauer und Ulrike Pelikan-Roßmann aus der Abteilung Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit freuen sich über die ersten druckfrischen Exemplare des Kalenders 2025.

„Burglengenfeld im Wandel der Jahreszeiten – ein Jahr voller Farben und Geschichten“ lautet das Thema des Kalenders 2025, welcher nun druckfrisch im Rathaus eingetroffen ist.

Dem Aufruf für die schönsten Kalendermotive folgten viele Bürgerinnen und Bürger. Passionierte Hobbyfotografen haben ihre schönsten Eindrücke und die sonst vergänglichen Stimmungen mit ihren Kameras und Handys

für die Ewigkeit festgehalten. Der Jury um das Team „Damenwahl“ sei die finale Auswahl der Motive bei der Fülle an herausragenden Aufnahmen nicht leicht gefallen.

„Jede Seite dieses Kalenders erzählt ihre eigene Geschichte und zeigt, wie sich unsere Stadt im Laufe der Monate verwandelt. Wir hoffen, dass dieser Kalender alle Besitzerinnen und Besitzer durch das Jahr begleitet und daran

erinnert, wie schön es ist, Teil unserer lebendigen Stadt zu sein“, erklärte Karolina Bauer von der Abteilung Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, erneut federführend für die Gestaltung und Konzeption des neuen Kalenders.

„Der Burglengenfelder Kalender ist seit jeher ein beliebtes Weihnachtsgeschenk bei den Bürgerinnen und Bürgern, da er nicht nur die Schönheit der Stadt zeigt, sondern auch ein Stück Heimatverbundenheit vermittelt. Die Nachfrage ist stets sehr groß und auch dieses Jahr wurde bereits öfters nachgefragt, ab wann der Fotokalender zum Verkauf stehe“, betonte Pressesprecherin Ulrike Pelikan-Roßmann.

Der Kalender ist zum Preis von vier Euro unter anderem erhältlich im Bürgerbüro im Rathaus, in der Stadtbibliothek, im Wohlfühlbad Bulmare, im Pfarrbüro St. Vitus, im Buch- und Spielladen, in der Buchhandlung am Rathaus, bei Spielwaren Nußstein, bei Kirschbauer Uhren und Schmuck, in der Gärtnerei Fischer, bei Schreibwaren Ulrich und im toom Baumarkt.

Herausgeber des Kalenders sind die Stadt und Stadtwerke Burglengenfeld sowie die Stadtbau und die Bulmare GmbH.

STADT INFORMIERT

WAHLHELPER GESUCHT

Am 23. Februar 2025 finden die Neuwahlen des Bundestages statt. Hierzu appellieren Bürgermeister Thomas Gesche und Ordnungsamtsleiter Wolfgang Weiß an die Bürger, sich als Wahlhelfer zu melden.

Wahlhelfer überwachen die ordnungsgemäße Durchführung bei der Wahl und helfen bei der Ausgabe und Auswertung von Stimmzetteln. Sie müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben und wahlberechtigt sein. Wer als Wahlhelfer tätig wird, erhält ein Erfrischungsgeld von 50 Euro als Aufwandsentschädigung am Tag der Wahl ausbezahlt. Pro Wahllokal gibt es mindestens sechs Wahlhelfer, die sich in der Regel in zwei Schichten aufteilen; eine Schicht übernimmt die Vormittagsschicht, die andere die Nachmittagsschicht. Ab 18 Uhr müssen alle anwesend sein, um das Ergebnis zu ermitteln. Eine Ausnahme bilden die Briefwahlbezirke; hier beginnt der freiwillige Dienst am Wahltag um 16 Uhr zentral in der Stadthalle im Naabtalpark.

Freiwillige können sich im Rathaus melden bei Wolfgang Weiß,
Tel. (09471) 70 18 20 oder per Mail an wahlen@burglengenfeld.de

25 UND 40 JAHRE IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Sabine Nicklas erinnert sich noch an die Zeiten, als auf mechanischen Schreibmaschinen gearbeitet wurde: Mitte Oktober wurde sie im Rahmen einer Feierstunde für ihre 40-jährige Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst geehrt. „Es ist keine Selbstverständlichkeit, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben und zu halten“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche. „Einer Dienststelle vier Jahrzehnte die Treue zu halten, ist eine Seltenheit.“

Nicklas' direkte Vorgesetzte, Kämmerin Elke Frieser, schloss sich den lobenden Worten und Glückwünschen des Bürgermeisters an. „In deinem Amt, das unter anderem für die Hundesteuer sowie die Grundsteuer zuständig ist, bist du weit näher am Bürger als viele andere.“ Jederzeit habe sie ihre Aufgaben zuverlässig, genau und mit größter Sorgfalt erledigt und sei dabei stets aufmerksam, freundlich und zugewandt im Umgang mit ihren Kolle-

ginnen und Kollegen gewesen.

An einer ganz anderen Stelle im Rathaus ist Josefa Birzer als Reinigungskraft tätig. Sie hat nun 25 Dienstjahre erreicht. „Du kommst dann, wenn andere Kolleginnen und Kollegen nach Hause gehen“, sagte Gesche. „Aber wenn du mal nicht da bist, merken wir das sofort.“ Birzer kümmere sich um das Rathaus, als wäre es ihr eigenes Zuhause und Sorge dafür, dass sich die Kolleginnen und Kollegen wohlfühlen. „Du denkst mit und bringst deine Erfahrung und Praxis in die tägliche Arbeit ein“, lobte Vorgesetzter Jürgen Stegerer die Jubilarin.

Geschäftsleiter Wolfgang Weiß schloss sich den zahlreichen Glückwünschen an. „Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und die vielen Dienstjahre.“ Für den Personalrat dankte Pressereferentin Ulrike Pelikan-Roßmann den beiden für ihre langjährige Tätigkeit.



Sabine Nicklas (u.l.) und Josefa Birzer (u.2.v.l.) wurden für ihre langjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt.

Foto: Diana Seidl

Bürgermeister Thomas Gesche überreichte den Jubilarinnen eine Dankesurkunde sowie eine kleine Aufmerksamkeit als Anerkennung für ihre langjährige Treue zur Stadt Burglenfeld.

GESCHÄTZTE KOLLEGEN VERABSCHIEDET



Geschäftsleiter Wolfgang Weiß, Vorgesetzter Jürgen Stegerer und Veronika Koisegg für den Personalrat verabschiedeten sich von Martin Brechler und Petra Fuchs.

Ende September würdigten Geschäftsleiter Wolfgang Weiß, Kollegen und Personalrat im Rahmen einer Feierstunde die scheidenden Kollegen Petra Fuchs und Martin Brechler.

Nach fast 17 Jahren als Reinigungskraft geht Petra Fuchs in den wohlverdienten Ruhestand. Sie fing im Februar 2008 – anfangs in der Bücherei, dann im städtischen Kindergarten und

anschließend im Rathaus, ihre Tätigkeit als Reinigungskraft an. „Es war eine schöne Zeit und ich bin immer gerne in die Arbeit gegangen“, betonte Fuchs.

„Du warst stets eine verantwortungsvolle und freundliche Mitarbeiterin. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und deine stets fröhliche Art“, stellte Geschäftsleiter Wolfgang Weiß bei einer kleinen Feierstunde mit Jürgen

Stegerer, zuständig für den Gebäudeunterhalt und Veronika Koisegg, stellvertretend für den Personalrat fest.

Martin Brechler war ab Oktober 2020, genau vier Jahre lang als hauptamtlicher Gerätewart für die gemeindlichen Feuerwehren beschäftigt und verabschiedete sich nun, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. „Wir können positiv zurückblicken auf die letzten Jahre, in denen wir vieles geschafft haben - von neuen Feuerwehrautos bis zur neuen Bekleidung. Vielen Dank für die tolle Zeit; es hat Spaß gemacht, mit dir zusammen zu arbeiten“, betonte Wolfgang Weiß. Veronika Koisegg und Jürgen Stegerer dankten ebenfalls für das Engagement und die stets familiäre Zusammenarbeit und wünschten Petra Fuchs eine entspannte Zeit im Ruhestand und Martin Brechler eine spannende Zeit im neuen Job.

EINNAHMEN DES KALENDERS GESPENDET



Spendenübergabe an die Tafel im Städtedreieck: Marlene Karl und Marianne Eißele freuen sich über 2082 Euro von Bürgermeister Thomas Gesche und Geschäftsleiter Wolfgang Weiß.

„Das tut uns gut und wir können es dringend gebrauchen“, betont Tafel-Mitarbeiterin Marlene Karl. Im Rahmen einer kleinen Zusammenkunft Anfang November übergab Bürgermeister Thomas Gesche Karl und ihrer Kollegin Marianne Eißele eine Spende von 2082 Euro an die Tafel im Städtedreieck. Das Geld stammt aus den Erlösen des Burglengenfelder Bildkalenders.

„Unser Kalender ist jedes Jahr ein äußerst beliebtes Geschenk zu Weihnachten“, erklärt Bürgermeister Thomas Gesche. Für viele ist er längst zum Sammlerstück geworden. Schon früh nach seiner Einführung werden die Einnahmen aus dem Verkauf eines jeden Vorjahres einem sozialen Zweck gespendet. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Tafel im Städtedreieck

mit ihrer Ausgabestelle in Leonberg. „Wir betreuen pro Woche zwischen 300 und 350 Personen“, erzählt Karl im Gespräch mit Bürgermeister Gesche und Geschäftsleiter Wolfgang Weiß von ihrer täglichen Arbeit. „Es fehlt uns oft an allem.“ In der Ausgabestelle werde, unabhängig von der Öffnungszeit, von Montag bis Samstag gearbeitet, um Waren zu sortieren oder Lebensmittelspenden abzuholen. Rund 50 ehrenamtliche Helfer engagieren sich derzeit dort. „Das klingt nach viel, ist aber für den Bedarf und das Städtedreieck häufig viel zu wenig.“ Händeringend suche die Tafel ständig nach freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern, da viele Mitstreiter aus Altersgründen ihr Engagement aufgeben. „Der Nachwuchs fehlt uns, die Berufstätigen haben verständlicherweise wenig Zeit.“

Auch berichtet Karl davon, dass nicht allen Bedürftigen mit dem Angebot einer reinen Ausgabestelle geholfen werden kann. „Viele würden gerne zur Tafel kommen, können es aber mangels Entfernung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht.“ Und nicht zuletzt: „Sie schämen sich, zu uns zu kommen.“, fügt Marianne Eißele hinzu. So solle die Spende auch dazu dienen, Lebensmittel per Fahrzeug liefern zu können und die Kosten dafür zu decken.

Aber auch der Ankauf von Lebensmitteln ist geplant. „Wenig verderbliche Ware wie Nudeln, Mehl oder Reis wird selten gespendet, aber von den Kunden der Tafel natürlich nachgefragt.“ Denn Karl und der Tafel im Städtedreieck sei bei der Ausgabe Fairness grundsätzlich sehr wichtig. So sollten möglichst alle in diesem Bereich das Gleiche bekommen und nicht nur ein Teil der Einkäufer.

Kontakt zur Tafel im Städtedreieck:

Tafel Schwandorf (Ausgabestelle Städtedreieck), Ockerstraße 4, Maxhüttenhaidhof
Leitung: Franz Rother (Ausgabestelle Städtedreieck),
Telefon: 09471/6055816

Weitere Infos unter
www.caritas-schwandorf.de
Spenden an die Tafel im Städtedreieck:
www.caritas-schwandorf.de/beraten-und-helfen/tafel-schwandorf/schwandorfer-tafel

STADT INFORMIERT

BÜRGERLICHES GESETZBUCH (BGB) - § 965 ANZEIGEPFLICHT DES FINDERS

(1) Wer eine verlorene Sache findet und an sich nimmt, hat dem Verlierer oder dem Eigentümer oder einem sonstigen Empfangsberechtigten unverzüglich Anzeige zu machen.

(2) Kennt der Finder die Empfangsberechtigten nicht oder ist ihm ihr Aufenthalt unbekannt, so hat er den Fund und die Umstände, welche für die Ermittlung der Empfangsberechtigten erheblich sein können, unverzüglich der zuständigen Behörde anzuzeigen. Ist die Sache nicht mehr als zehn Euro wert, so bedarf es der Anzeige nicht.

GRUNDSCHÜLER ZU GAST IM RATHAUS



Gruppenbild im Bürgermeisterbüro: Die Klasse 4e mit Klassenleiterin Katrin Semmelmann (links) besuchte das Rathaus. Zweiter Bürgermeister Josef Gruber und Geschäftsleiter Wolfgang Weiß erläuterten den Kindern allerlei Wissenswertes zum Thema Stadtverwaltung.

Muss ein Bürgermeister eigentlich Steuern zahlen? Was kostet es, wenn man unerlaubt auf einem Behindertenparkplatz parkt? Und warum darf man keine Achterbahn in seinem eigenen Garten bauen? Diesen und noch vielen weiteren Fragen stellte sich zweiter Bürgermeister Josef Gruber beim Besuch der Klassen 4e, 4a und 4 d der Hans-Scholl-Grundschule. Diese waren in Begleitung ihrer Klassenleiterinnen Katrin Semmelmann, Christina Lorenz und Tessa Gorban zur Praxisstunde ins Rathaus gekommen.

Josef Gruber, in Vertretung für Bürgermeister Thomas Gesche, nahm die Schülerinnen und Schüler mit auf eine kleine Reise in die abwechslungsreiche Geschichte der Stadt und erläuterte ihnen kindgerecht und geduldig, wie eine Stadtverwaltung funktioniert und wofür die einzelnen Ämter zuständig sind. „Auch für eure Schule sind wir der so genannte Sachaufwandsträger“, so der stellvertretende Bürgermeister. Das bedeute, dass man unter anderem für die Ausstattung zuständig sei.

Die Grundschüler waren auf die praxisorientierte Unterrichtsstunde bestens vorbereitet und hatten sich viele Fragen bereits vorab auf kleinen Spickzetteln

notiert. Besonderes Herzensthema war ihnen der Pausenhof, für welchen neue Spielgeräte, sehnsüchtig ge-

wünscht wurden; aber auch die Höhe der Waschbecken in den Schultoiletten gab Anlass für eine kleine und lebhaft Diskussion.

Im Anschluss an die Fragerunde führten Geschäftsleiter Wolfgang Weiß und Pressereferentin Ulrike Pelikan-Roßmann alle Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen durch das Rathaus. Insbesondere das Büro des Bürgermeisters, aber auch das Bauamt – wegen seiner unzähligen Aktenordner mit Beschriftung „Hans-Scholl-Grundschule“ - beeindruckte die Kinder sehr.

Zweiter Bürgermeister Josef Gruber freute sich über Wissbegier und Interesse der Grundschüler und überreichte zum Dank eine kleine Aufmerksamkeit als Erinnerung an ihren Besuch in der Stadtverwaltung.

STADT INFORMIERT

ANMELDUNG IN KRIPPEN UND KINDERGÄRTEN FÜR 2025 & 2026

Am 09. Januar 2025 findet der Besichtigungstag aller Kindertagesstätten in Burglengenfeld statt. Eltern sind dazu eingeladen, die Einrichtungen sowie deren Mitarbeiter kennenzulernen.

An diesem Tag können folgende Einrichtungen ohne Termin besichtigt werden:

Der BRK Waldkindergarten Eidexln, der katholische Kindergarten Don Bosco, der AWO Kindergarten Sandhasen, der Josefine- und Louise-Haas-Kindergarten, der BRK Kindergarten Burg Zauberstein, die Kinderkrippe Im Neuen Stadthaus, die Johanniter Kinderkrippe Naabtalzwerge und das Johanniter Kinderhaus Burglengenfeld.

Anmeldungen für den Kindergarten- und Krippenstart zum 01.09.2025 finden im Zeitraum vom 13.01.2025 bis 28.02.2025 statt.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass ein Rechtsanspruch nur mit einer Onlineanmeldung erhoben werden kann.

Die Stadt Burglengenfeld gibt in einem Video Hilfestellung, wie Eltern durch die Onlineanmeldung gelangen. Weitere Informationen sowie die Öffnungszeiten für den Besichtigungstermin können auf der Homepage unter www.burglengenfeld.de/leben/kinderbetreuung/kindertagesstaetten entnommen werden.

NEUAUFLAGE DES BIT RUNDUM GELUNGEN



Eröffnung der BIT 2024 (Hintergrund) mit zahlreichen Ehrengästen, darunter die Bürgermeister des Städtedreiecks Thomas Gesche (Burglengenfeld), Rudolf Seidl (Maxhütte-Haidhof) und Thomas Beer (Teublitz) sowie Rektor Michael Chwatal und Stefanie Friedl, Konrektorin aus Teublitz.

„Ihr wisst es wahrscheinlich nicht, aber könnt euch glücklich schätzen: Vor einem Jahrzehnt noch wart ihr die Bewerber: Jetzt sind es die Firmen, die sich bei euch bewerben“, sagte der stellvertretende Landrat Richard Tischler zur Eröffnung der „BIT“.

Schüler und Ausbildungsbetriebe unkompliziert zusammenbringen war und ist nun schon seit über zehn Jahren das Ziel des Berufsinformationstages – kurz BIT – an der Sophie-Scholl-Mittelschule. Ende Oktober konnte die inzwischen achte Auflage mit Rekordbeteiligung stattfinden. Fazit der Organisatoren: Rundum gelungen.

Referentinnen und Referenten sowie Auszubildende der Region präsentierten sich an über 70 Stationen in Vorträgen, Kursen und Ständen und stellten ihre Ausbildungsberufe vor. Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 hatten die Möglichkeit, sich mindestens zwei Vorträge zu ihren beruflichen Interessen anzuhören und sich anschließend an den verschiedenen Informationsständen im Foyer der Sophie-Scholl-Mittelschule mit Auszubildenden und Firmenvertretern vor Ort auszutauschen und vielleicht schon eine erste Ahnung von den Anforderungen des Traumberufs zu bekommen.

Rund 370 Schüler, dabei eingeschlossen Jugendliche der Mittelschulen Maxhütte-Haidhof und Teublitz, nahmen das Angebot wahr und bekamen wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder wie Pflege, Technik, Verwaltung oder Handwerk. Hoch war insbesondere die Beteiligung regionaler Firmen im Städtedreieck, welche um die Auszubildenden der Zukunft warben. Bürgermeister Thomas Gesche und Rektor Michael Chwatal ermutigten und ermunterten die Schülerinnen und Schüler dazu, unvoreingenommen und offen an das Thema Berufswahl heranzugehen und die Chancen zu nutzen, welche ihnen der BIT 2024 eröffnet.

FAMILIENBEAUFTRAGTE TINA KOLB INFORMIERT

„ACHT SACHEN, DIE ERZIEHUNG STARK MACHEN“

Erziehung ist ein sehr vielfältiger und spannender Prozess und stellt alle, die mit Kindern zu tun haben, immer wieder vor neue Aufgaben und Herausforderungen. Der Vortrag beschäftigt sich mit acht Möglichkeiten des Erziehungsverhaltens, die sich als wesentlich für eine gute Entwicklung von Kindern herausgestellt haben. Es soll ein Nachdenken und eine Diskussion über dieses Erziehungsverhalten angeregt, und die Bedeutung für die Bewältigung alterstypischer Entwicklungsanforderungen geklärt werden.

Herr Kepler, Diplom-Psychologe, Leiter der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Schwandorf referiert am 20.02.2025 um 19 Uhr in der Hans-Scholl-Grundschule Burglengenfeld. Anmeldung ist erforderlich bei dem Verbund der Volkshochschulen unter www.vhs-schwandorf-land.de



EIN BÄUMCHEN FÜR JEDES NEUGEBORENE



Die Familien Cheikho, Schleicher, Schneider, Klopp, Raith und Liebl haben gemeinsam mit zweitem Bürgermeister Josef Gruber, Geschäftsführer Wolfgang Weiß und Stadtförster Reinhold Weigert Douglasien für den Nachwuchs im Raffa gepflanzt.

Traditionelle Geste mit symbolträchtiger Wirkung. Für jedes neugeborene Kind eines Jahrgangs wird seit acht Jahren im Raffa ein Baum gepflanzt. Stellvertretend für alle 2023 geborenen Kinder griffen einige Eltern am vergangenen Mittwoch selbst zum Spaten, um gemeinsam unter Anleitung von Stadtförster Reinhold Weigert, Geschäftsführer Wolfgang Weiß und zweitem Bürgermeister Josef Gruber Douglasien zu pflanzen.

Die insgesamt 131 Setzlinge wachsen im so genannten „Jahrgangswäldchen“, mit dem die familienfreundliche Stadt Burglengenfeld ein Zeichen gegenüber

Familien setzen will. Förster Reinhold Weigert wusste den anwesenden Eltern, Kindern und Angehörigen einiges über den städtischen Wald zu erzählen. „Die Wälder in Deutschland sind gefährdet und viele Einflüsse wie Trockenheit machen vor allem den Fichten- & Kiefer-Monokulturen zu schaffen.“ so Weigert.

Die Douglasie (*Pseudotsuga menziesii*) hat ihren Ursprung in Nordamerika und wird seit etwa 250 Jahren angebaut. Der Nadelbaum kommt klimatisch besser zurecht als Kiefern und Fichten; die größte Douglasie in Bayern hat eine stolze Höhe von 65 Metern.

Die Nadeln der Douglasie sind denen der Weißtanne ähnlich, aromatisch lassen sie sich jedoch schnell unterscheiden, da sie nach Zitrusdüften riechen.

„Es freut mich, dass wir mit Aktionen wie diesen den Stellenwert der Kinder unserer Stadt bekräftigen können und gleichzeitig einen Beitrag zum Erhalt unserer Wälder leisten“, sagte zweiter Bürgermeister Josef Gruber. Sechs Familien waren der Einladung gefolgt, den Baum für ihr Neugeborenes selbst zu pflanzen. Alle kleinen Douglasien wurden nach dem Pflanzen mit Eisgittern versehen. Das schützt die Setzlinge vor Verbiss durch Rehwild.

STADT INFORMIERT

HINWEISE ZUR RÄUMPFlicht IM STADTGEBIET

„Gehbahnen, die für den Fußgängerverkehr bestimmt sind, müssen vom anliegenden Grundstückseigentümer geräumt und gestreut werden“, so Ordnungsamtsleiter Wolfgang Weiß. Seien keine Gehwege vorhanden, muss die Fläche von einem Meter Breite entlang des Grundstücks von Schnee und Eis befreit werden. Das Räumgut ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, ist das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Der städtische Winterdienst kann das Räumgut in der Regel nur zur Straßenseite wegräumen. Deshalb bitten wir um Verständnis, wenn bereits freie Gehbahnen wieder mit Schnee beräumt werden sollten. Bei Schneefall oder Eisglätte muss an Werktagen ab 7 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr der Schnee geräumt oder das Eis mit Salz oder Sand bestreut sein. Diese Sicherungsmaßnahme ist bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leib und Leben oder Eigentum erforderlich ist. Wichtig: Bei eventuellen Unfällen haftet allein der Grundstückseigentümer wegen seines Pflichtversäumnisses. Die komplette „Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ ist nachzulesen unter www.burglengenfeld.de.

HISTORISCH GESEHEN: „JETZT RED I“ IM JAHR 1977

Ältere Jahrgänge können sich sicherlich noch an das originale Format der Sendung „Jetzt red I“ im Fernsehprogramm des Bayerischen Rundfunks erinnern. Diese regelmäßige Diskussionssendung fand gewöhnlich in bayerischen Kleinstädten statt und thematisierte lokale und regionale Probleme. Wenige Tage später erfolgte die Ausstrahlung im Abendprogramm. Im Münchner Studio saßen dann auch Experten zum jeweiligen Thema (oft die zuständigen Landesminister oder Staatssekretäre) und nahmen zu den Einwendungen und Kritikpunkten Stellung.

1977 fand diese Sendung in Burglengenfeld statt. Austragungsort war das mit 300 Zuschauern total überfüllte Pfarrheim, so dass der Moderator Franz Schönhuber gleich zu Beginn vorschlug, aufgrund hoher Innentemperaturen das Sakko abzulegen. Dies war angesichts des Termins im Oktober ungewöhnlich, aber die dichtgedrängten Zuschauerreihen und die damalige Beleuchtungstechnik führte wohl zu diesem Hitzeproblem. Nur wer vorab einen Redebeitrag einreichte und diesen dann in der Sendung vortrug, bekam automatisch eine Eintrittskarte. Die restlichen Zuschauer mussten auf ihr Glück bei der Vergabe der Karten hoffen, da in Burglengenfeld nur 300 Personen in den Saal passten, aber 1200 eine Eintrittskarte haben wollten.

Der kurze Film über Burglengenfeld und die Region (der heute übliche Begriff Städtedreieck fiel kein einziges Mal) zeigte die Stadt, aber auch die Maxhütte, die sich 1977 in der Krise befand und Arbeitsplätze abbaute. Zu diesen drängenden wirtschaftlichen Problemen nahm anschließend im Saal Bürgermeister Stefan Bawidamann Stellung. Ein anderes Problem, dass damals die gesamte Region beschäftigte, stellte die Autobahn dar, weil deren Bau nicht vorankam. Der gesamte Verkehr zwischen Regensburg und

Schwandorf schlängelte sich durch Regenstauf, Burglengenfeld und Teublitz. Darüber beklagte sich in der Sendung der Regenstaufer Bürgermeister mit drastischen Worten. Ein weiteres Thema, das den Burglengenfelder im Jahre 1977 auf den Nägeln brannte, war das Hallenbad im Pfarrheim. Dieses musste aus finanziellen Gründen von der Pfarrei St. Vitus geschlossen werden, wozu sich der damalige Stadtpfarrer W. Baumgartner äußerte.

Eine Bürgerin sprach zudem die absurde Situation an, dass Fahrkarten am Bahnhof in Burglengenfeld billiger waren als bei anderen Verkaufsstellen, obwohl es damals bereits keinen Personenverkehr auf der Schiene mehr gab. Im Studio fiel dazu die Bemerkung „Schildbürgerstreich“.

Beinahe das letzte Drittel der Sendung griff die Situation im damaligen Kreis-Krankenhaus auf. Die Sanierung des Altbaus von 1952 und die Erweiterung kamen nicht voran. Die räumliche Situation im Krankenhaus war so beengt, dass für Sterbende nicht einmal ein eigenes Zimmer zur Verfügung stand. Im Studio schob der damalige Sozialminister den Schwarzen Peter dem Schwandorfer Landratsamt bzw. dem Landrat zu. Dies führte in der Jahresabschlussendung, die alle Folgen des Jahres noch einmal aufgriff und thematisierte, zu einem Disput mit Landrat Hans Schuierer, der diesen Vorwurf nicht auf sich sitzen ließ.

Den Abschluss bildete ein Redebeitrag über Schulstress 1977, der vom Publikum eher humoristisch aufgenommen wurde. „In da Schul' ham's sechs Lehrer und a Kind mit acht Jahr'n soll begreifa, was sechs lehrer begreifa.“ Zum Abschluss spielte die Musikkapelle St. Vitus.

In der Reihe „Historisch Gesehen“ berichtet Stadtarchivar Dr. Thomas Barth von seinen Funden.

BULMARE

TERMINE

SENIOREN-MITTAGSTISCH

11. Dezember, 12 bis 14 Uhr

Für zehn Euro gibt es ein Mittagessen mit einem alkohol-freien Getränk, ein Dessert und Kaffee. Zusätzlich können die Senioren vergünstigt vor oder nach dem Essen das Schwimmbad besuchen. Der Stadtbus fährt übrigens alle Zeiten passend an und hält direkt vor dem Bulmare. Karten sind vorab im Bürgertreff erhältlich. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 09471/3086588.

GEFÜHRTER SAUNAGANG MIT SAUNAMEISTER BOJER

15. Dezember, 8 bis 12 Uhr

Tickets können für 38,50 Euro an der Bulmare-Kasse erworben werden. Ein Ticket beinhaltet den exklusiven, geführten Saunagang, einen Spezialaufguss außerhalb des regulären Aufgussplans, eine Tageskarte für die Bade-Saunalandschaft sowie einen 10 Euro Verzehr-gutschein. Die Anzahl der Tickets ist begrenzt.

WEIHNACHTS-LICHTERNACHT

20. Dezember, 18 bis

21:30 Uhr

Die Besucher erwartet stimmungsvolle Beleuchtung, entspannende Musik und Pool-Nudeln zum Relaxen. Es gelten die regulären Eintrittspreise, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



KINDER- & JUGENDPROGRAMM ZUR WINTERZEIT



Pünktlich zur Adventszeit starten im Kinder- und Jugendtreff sowie in der Stadtbibliothek verschiedene weihnachtliche Aktionen: Dieses Mal auch wieder für die ganz Kleinen. Doch auch nach Weihnachten dürfen sich Kinder, Jugendliche und Eltern auf ein spannendes Winterprogramm freuen.

Kasperltheater „Der gestohlene Adventskranz“ 29. November, 16 - 16:30 Uhr

Claudia Grascher-Zwarg und ihr „Kasperl Zipfelmütze“ bieten wieder eine Vorstellung für die Kleinen ab zwei Jahren im Bürgertreff am Europaplatz an. Der Unkostenbeitrag beträgt zwei Euro.

Adventskalender gestalten im Jugendtreff 29. November, 16 - 18 Uhr

Für alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren. Die Aktion ist kostenlos.

Offener Kindertreff 03. Dezember, 16 - 18 Uhr

Für alle Kinder ab acht Jahren. Der offene Kindertreff ist immer kostenlos.

Kreativwerkstatt 03. Dezember, 16 - 17:30 Uhr

Dieses Mal stehen Sterne in allen Variationen auf dem Programm. Zu Weihnachten ist die Kreativwerkstatt im Bürgertreff am Europaplatz dieses Mal kostenlos. Für alle Kinder ab sieben Jahren. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Aktion ist kostenlos.

Gemeinsamer Mädels- & Jungtreff 05. Dezember, 16 - 18 Uhr

Für alle Kinder ab acht Jahren. Der Mädels- & Jungtreff ist immer kostenlos.

Weihnachtsparty im Kinder- und Jugendtreff 06. Dezember, 15 - 19 Uhr

Ein vorweihnachtlicher Duft liegt schon in der Luft. Zum Jahresabschluss sind alle Kinder ab acht Jahren zur gemeinsamen Weihnachtsfeier mit selbstgebackenen Waffeln, Lebkuchen, Kinderpunsch und vielem mehr eingeladen.

Bilderbuch BULIS im Advent 06. Dezember, 15 - 15:45 Uhr 13. Dezember, 15 - 15:45 Uhr 20. Dezember, 15 - 15:45 Uhr

Zur Einstimmung auf Weihnachten liest Corinna Winter- und Weihnachtsgeschichten in der Stadtbibliothek vor. Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahren. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Rauhnachtführung (nicht nur für Kinder) 05. Januar 2025, 17 - 18:30 Uhr

Vom 21. Dezember bis zum 6. Januar ist die Zeit der Rauhnächte. Diese Nächte haben einerseits etwas Magisches, andererseits können die Gestalten, die sich herumtreiben auch furchteinflößend sein. Treffpunkt ist Am Europaplatz. Die Stadtführung enthält gruselige Elemente. Eltern werden gebeten, dies zu beachten und im Bedarfsfall ihre Kinder zu begleiten. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Kind sieben Euro und pro Erwachsenen vier Euro und ist vor Ort in bar zu entrichten; bitte passend mitbringen.

„Die Stunde der Wintervögel“ 12. Januar 2025, 14 - 17 Uhr

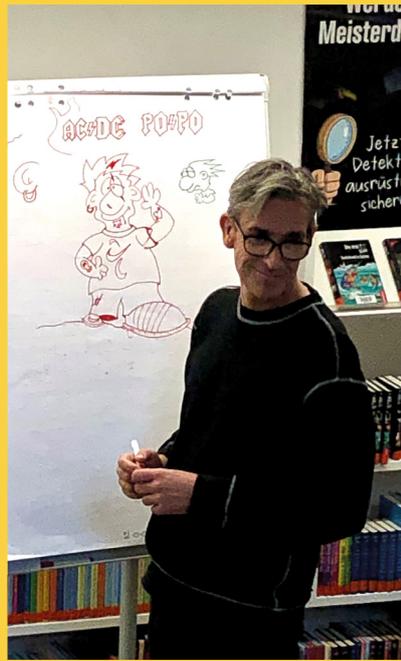
Was wissen wir eigentlich über unsere heimischen Vögel, wer sind unsere

Gäste und was ist der Unterschied zwischen Strichvogel, Standvogel und Zugvogel? Wie unterscheiden sich Rotkehlchen, Meisen und Finken hinsichtlich ihrer Nahrung und warum darf man niemals Erdnüsse im Garten vergessen? Nicole Gaßner (Naturpädagogin), Uwe Löffler (Outdoor) und Sabrina Meiler (Kräuterpädagogin) begleiten die Teilnehmer und finden Antworten auf diese Fragen. Den Nachmittag runden eine kreative Einheit, Spiel und Spaß sowie eine kleine Exkursion ab.

Für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren. Treffpunkt ist beim Bürgertreff am Europaplatz. Der Betrag in Höhe von 20 Euro gilt für ein Paar (Mama/Kind oder Papa/Kind) und ist vor Ort in bar zu entrichten; bitte passend mitbringen.

Alle Termine, Anmeldungen und weitere Infos gibt es wie gewohnt unter www.unser-ferienprogramm.de/burg-lengenfeld.de





*In den Herbstferien war einiges geboten: Vom Kegela-
abend, Comic-Zeichnkurs, Halloweenütten-Basteln bis zur
gruseligen Stadtführung - Jugendpflegerin Ines Wollny
und Bibliotheksleiterin Kerstin Schwelle sorgten für ein
schaurig-schönes Programm.*

Fotos: Nadine Schirach, Nicole Gassner, Amelie Trautner



JUBILÄUM: 35 JAHRE STADTBIBLIOTHEK



Bürgermeister Thomas Gesche gratulierte Bibliotheksleiterin Kerstin Schwelle sowie den Mitarbeiterinnen (v.l.) Gudrun Zilch, Corinna Höfler, Monika Muggenthaler und Elena Chwatal, zum 35-jährigen Jubiläum.

Die Stadtbibliothek Burglengenfeld feiert dieses Jahr ihren 35. Geburtstag. Bürgermeister Thomas Gesche besuchte hierzu die Einrichtung, um Bibliotheksleiterin Kerstin Schwelle und ihrem Team zu gratulieren.

„Die Stadtbibliothek ist ein wesentlicher und wichtiger Baustein des Bildungs- und Kulturangebots unserer Stadt“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche. „Lesen bildet – dieser Satz ist auch in Zeiten von Handy und Internet noch immer aktuell. Und wer Lesen kann, dem erschließt sich eine vollkommen neue und spannende Welt“, betonte der Rathauschef. Aus diesem Grund verteilt die Stadt auch seit vielen Jahren so genannte „Lesegutscheine für Erstleser“, um vor allem bei Erstklässlern die Freude am gedruckten Buch zu wecken.

Die Stadtbibliothek wurde am 06. November 1989 eröffnet. Vorher gab es eine „Amerikanische Lesehalle“ (HICOG – High Commission für Occupied Germany) und seit dem 25. Mai 1951 eine Volksbücherei. Der Bestand umfasste damals rund 8.900 Medien, hauptsächlich Bücher sowie 210 CDs und Kassetten. Die Stadtbibliothek hat sich mit der Zeit weiterentwickelt. Der

Medienbestand vor Ort umfasst derzeit 22.410 Medien, hinzu kommen etwa 46.000 eMedien mit den Verbänden enio24 und Overdrive badico.

Für das hohe Engagement, großen und kleinen Lesern immer neue Angebote im Sortiment und bei Veranstaltungen im historischen Kurz-Gebäude in der Rathausstraße zu unterbreiten, lobte Gesche Bibliotheksleiterin Kerstin Schwelle und würdigte zudem den Einsatz des Bibliotheksteams um Gudrun Zilch, Monika Muggenthaler, Corinna Höfler, Monika Schaller und Elena Chwatal: „Mit ihrem sympathischen, stets freundlichen und kompetenten Auftreten sorgen sie dafür, dass die Bibliothek bei den Burglengenfeldern so beliebt ist.“

Bibliotheksleiterin Kerstin Schwelle dankte der Stadt Burglengenfeld für die Unterstützung, ihrem Team für den Einsatz und die kreativen Ideen sowie allen Leserinnen und Lesern für die Nutzung der Stadtbibliothek. Schwelle informierte zudem über ein weiteres Jubiläum: „Der e-Medien-Verbund enio24 feiert dieses Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Dieser Verbund ist ein Zusammenschluss von 14 Büchereien in der Region und bietet allen Kun-

dinnen und Kunden der beteiligten Bibliotheken mit gültigem Bibliotheksausweis Zugriff auf ein erweitertes digitales Medienangebot.“

Stadtbibliothek Burglengenfeld: Zahlen & Fakten

- WebOpac: Online-Suche erreichbar über die städtische Homepage. In der Rubrik „Leben“ und „Bildungseinrichtungen“ gelangen Sie zur Stadtbibliothek und zur Online-Recherche mit dem WebOpac.
- Medienangebot: 22.410 Medien (Bücher, Zeitschriften, Magazine, Hörbücher, DVDs sowie Spiele). Für Kinder gibt es Tonieboxen und Toniefiguren, Tiptoi-Lesestifte und -bücher sowie „Sami der Lesebär“ zum Ausleihen.
- Onleihe enio24 und Overdrive badico: Nutzer können eine große Bandbreite digitaler Medien wie eBooks, ePaper, eAudios und eVideos ausleihen.
- Neuerungen ab 2025: Konsolenspiele für Nintendo Switch und Playstation 4 können ausgeliehen werden.
- Service: Zwei Tablets können kostenlos genutzt werden. Fachbücher und wissenschaftliche Bücher, die nicht im Sortiment sind, werden gerne über den Bayerischen Fernleihverkehr besorgt.
- Aktionen im Jahr 2024: über 30 Veranstaltungen und Büchereiführungen
- Statistik 2024: 35.242 Besucher; 318 Neuanmeldungen; 1.227 Nutzer der Stadtbibliothek; Gesamtanzahl der Entleihungen: 65.596
- Öffnungszeiten: Montag und Freitag 14 bis 18 Uhr, Mittwoch 14 bis 19 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 bis 12:30 Uhr und Samstag 10 bis 12 Uhr

STADT INFORMIERT

**ZAHLE DES
MONATS**

Einwohnerzahlen
zum 04.11.24:

14.787

GEWINNER DÜRFEN ZUM MONTE KAOLINO



Rekordverdächtig: Fast 80 Kinder kamen zur ersten Preisverleihung des Sommerferien-Leseclubs, einer Aktion der Stadtbibliothek Burglengenfeld, um ihre Urkunden und Mitmachpreise abzuholen.

Acht Wochen lang, von Mitte Juli bis Mitte September, fand in der Stadtbibliothek die beliebte Aktion „Sommerferien-Leseclub“ statt. Kinder der Klassen 1 bis 8 konnten dabei auf vielfältige Weise die Welt der Bücher entdecken. „Wir haben viele großartige Story-Checks, also individuelle Inhaltsangaben, erhalten“, sagt die Leiterin Kerstin Schwelle zum Abschluss der Aktion. Vor Kurzem wurden im Bürgertreff die

Preise an alle Teilnehmer vergeben.

Zu Beginn der Aktion erhielt jedes Clubmitglied ein sogenanntes „Sommerjournal“, ein Mitmach-Heft, in dem die gelesenen Bücher eingetragen und Stempel gesammelt werden konnten. Um an der Preisverleihung teilzunehmen, mussten mindestens drei Bücher gelesen und im „Story-Check“ bewertet werden. 123 Kinder, fast doppelt so

viele wie im Vorjahr, nahmen an der Aktion teil und lasen insgesamt 857 Bücher. „Es waren so viele Teilnehmer, dass wir die Preisverleihung auf zwei Termine verteilen mussten“, erklärt Schwelle. Allein zur Preisverleihung für die Klassen 1 bis 3 kamen fast 80 Kinder.

Der Hauptgewinn, ein Gutschein im Wert von 30 Euro für den Freizeitpark Monte Kaolino, wurde zweimal vergeben. Die Gewinner sind:

Gruppe 1: Rebecca Rödl, 7 Jahre alt, aus Burglengenfeld, 2. Klasse, Hans-Scholl-Grundschule

Gruppe 2: Vinzent Reis, 10 Jahre alt, aus Burglengenfeld, 5. Klasse, Hans-Scholl-Grundschule

Jedes weitere Kind erhielt eine Urkunde und durfte sich einen Mitmachpreis aussuchen, der von lokalen Geschäften und Restaurants gesponsert wurde. Für nicht anwesende Kinder liegen Urkunden und Preise zur Abholung in der Bibliothek bereit.

BUNTER LESEGARTEN IN DER STADTBIBLIOTHEK



(v.l.n.r.) Martina Scheler, Anneliese Knerer, Bibliotheksleitung Kerstin Schwelle, Helmut Jannke und Andrea Seidl vom Gartenbauverein bereiteten den Lesegarten zusammen mit den kleinen Helfern Bruno Scheler und Betül Özdemir für den Frühling vor. Foto: Jason Hastrich

Ende Oktober fand das Gemeinschaftsprojekt „Bunter Lesegarten“ in der Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein statt. „Für einen bunt blühenden Lesegarten im Frühling bekamen wir Unterstützung vom Garten-

bau- und Ortsverschönerungsverein“, erklärte Kerstin Schwelle. Der Verein spendete der Stadtbibliothek für einen bunt blühenden Lesegarten viele Frühlingzwiebeln, darunter Krokusse, Blausternchen und Wildtulpen. Andrea Seidl, Anneliese Knerer und

Helmut Jannke vom Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein kamen mit kleinen Schaufeln und Pflanzenstechern, um gemeinsam mit den Teilnehmern Betül Özdemir, Bruno Scheler und Martina Scheler sowie Kerstin Schwelle, Leiterin der Stadtbibliothek, die Zwiebeln zu setzen. Unter der Anleitung von Andrea Seidl erfuhren alle Beteiligten, wie die Zwiebeln optimal eingepflanzt werden und welchen Nutzen die Frühjahrsblüher für die Natur haben. Die Frühblüher dienen vor allem Bienen und vielen anderen Insekten als erste wichtige Nahrungsquelle. „Dank dieser Initiative können sich nicht nur unsere Leser auf einen blühenden Lesegarten freuen, sondern auch Bienen, Hummeln und Schmetterlinge, die von den bunten Blüten angezogen werden“, betonte Kerstin Schwelle.

SENIORENBEIRATSVORSITZENDE WURDE 80



Seniorenbeiratsvorsitzende Brigitte Hecht wurde 80. Bürgermeister Thomas Gesche gratulierte im Beisein von Sohn Holger Hecht (r.) und Enkelin Nadja Dannewitz (l.)

Man sieht ihr das Alter einfach nicht an: Seniorenbeiratsvorsitzende Brigitte Hecht feierte am Wochenende ihren 80. Geburtstag. Bürgermeister Thomas Gesche, Familie, zahlreiche Freunde sowie Gäste aus Politik und Gesellschaft gratulierten ihr herzlich.

„Kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen“, sagte Brigitte Hecht selbst zu ihrem Jubeltag. Seit zehn Jahren ist sie Vorsitzende des Burglengenfelder Seniorenbeirats, war zuvor bereits en-

gagiertes Mitglied des Stadtrats und ist zudem Trägerin der Bürgermedaille in Silber. „Deinen Vorsitz im Seniorenbeirat prägst du durch wahrlich jugendlichen Einsatz“, betonte der Bürgermeister in einer bewegenden Laudatio. Hechts unermüdliches Engagement und ihre Verdienste für die Senioren der Stadt seien nicht hoch genug zu bewerten. „Große Hingabe und Kompetenz zeichnen dich aus – und nicht zuletzt deine Hartnäckigkeit, wenn es um die Belange der älteren Mitbür-

gerinnen und Mitbürger geht“, fügte Gesche hinzu. Hecht war tief gerührt von den vielen warmen Worten und der Anerkennung ihres Engagements. „Ohne Unterstützung des Teams und die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Einrichtungen wie dem Bürgertreff und der Seniorenbeauftragten Tina Kolb wäre das alles sicher nicht möglich gewesen.“ Besonders dankte sie ihrer Familie, die ihr stets den Rücken gestärkt hat, und Bürgermeister Thomas Gesche für das vertrauensvolle freundschaftliche Verhältnis und den kurzen Draht ins Rathaus.

Die Jubilarin arbeitet schon jetzt fleißig an neuen Projekten für die Zukunft. Aktuell steht beispielsweise die Arbeit am städtischen Seniorenprogramm für 2025 an. „Ich mache gerne noch was Neues“, erklärte Hecht und möchte sich weiterhin für die Belange von Senioren einsetzen, um die Lebensqualität älterer Menschen weiter zu verbessern. Ihr besonderes Augenmerk wird dabei auf der Förderung von generationenübergreifenden Aktivitäten liegen, um den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu stärken.

JUBILARE VON 23. SEPTEMBER 2024 BIS 17. NOVEMBER 2024

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

80 JAHRE

Hecht Brigitte
Kuffer Gertraud

85 JAHRE

Ingenrieth Hermine
Zeidler Hermann
Dörfler Richard

85 JAHRE

Blümel Christiane
Käufel Johann
Zeis Gottfried
Feurerer Georg
Vierl Katharina
Rohrwild Gertrud

90 JAHRE

Daiminger Helga
Rojer Waltraud
Geck Joseph
Ippisch Maria

WIR GRATULIEREN ZUM HOCHZEITSTAG

GOLDENE HOCHZEIT

Sandner Josef & Gerlinde

DIAMANTENE HOCHZEIT

Schießl Josef & Elsa

VOLLTREFFER MIT KIRWAFEIER



Vorsitzende Brigitte Hecht und Georg Plecher vom Seniorenbeirat freuten sich über die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Kirwafeier.

Einen Volltreffer landete der Seniorenbeirat Mitte Oktober mit der Kirwafeier im Gasthof zum Burgblick in der Burglengfelder Vorstadt.

Über 100 Gäste kamen zum „Sauerer“, wie ihn die Lengfelder gerne nennen und feierten zur Stimmungsmusik von Christian Schediwy.

Maria Dickert hatte 400 Kücheln frisch gebacken - alle wurden aufgegessen oder mit nach Hause genommen. Den Verkaufserlös spendet der Seniorenbeirat an die Leukämiehilfe. „Eine rundum gelungene Veranstaltung, die wir nächstes Jahr genauso wiederholen“, sagte Seniorenbeiratsvorsitzende Brigitte Hecht.

FACHVORTRAG

DIGIDEM BAYERN TESTET IM BÜRGERTREFF

Am 14. Dezember haben Personen ab dem 70. Lebensjahr die Möglichkeit, sich einem kostenlosen Demenztest im Bürgertreff Burglengelfeld zu unterziehen, sofern diese Personen bei sich selbst Symptome starker Vergesslichkeit oder kognitive Einschränkungen feststellen. Zwischen 10 Uhr bis 16 Uhr besteht dieses Angebot, welches vom Digitalen Demenz Register Bayern (DigiDEM Bayern) in Zusammenarbeit mit der Stadt Burglengelfeld veranstaltet wird.

Hierzu ist eine Anmeldung im Vorfeld zwingend erforderlich, da die Plätze auf 20 Minuten pro Testperson begrenzt sind.
Mail: buergertreff@burglengelfeld.de
Tel. 09471/3086588



BÜRGERTREFF

SENIOREN-PROGRAMM

SENIORENFRÜHSTÜCK

05. Dezember, 09:30 - 11:30 Uhr

Unter dem Motto „es weihnachtet“ sind die kulinarischen Köstlichkeiten auf die Adventszeit abgestimmt. Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein mit regionalen Produkten und selbstgemachten Köstlichkeiten. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Euro und beinhaltet ein Haferl Kaffee. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch und genießen Sie einen entspannten Vormittag in netter Gesellschaft. Wertmarken können vorab im Bürgertreff erworben werden.

WEIHNACHTLICHE ADVENTSFEIER

07. Dezember, 14:00 Uhr

Im Rahmen des Seniorenprogramms findet in der Stadthalle im Naabtalpark eine weihnachtliche Adventsfeier statt. Freuen Sie sich auf duftenden Glühwein mit Lebkuchen und Stollen. Die „Brücklmeier Buam“ und die „Oberpfälzer Parforcehornbläser“ spielen besinnliche Musik, Geschichten und der Besuch des Nikolaus verschönern die festlichen Stunden. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

NEUJAHRSFRÜHSTÜCK

09. Januar, 09:30 - 11:30 Uhr

Der Bürgertreff lädt alle Senioren herzlich zum Sektfrühstück ein, um das neue Jahr zu begrüßen. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Euro inklusive einem Kaffee und einem Glas Sekt. Karten sind vorab erhältlich.

NEUE KOLLEGIN VERSTÄRKT BÜRGERTREFF

Neu im Bürgertreff: Seit 01. September verstärkt Nicole Häckel-Söllner das Team des Bürgertreffs um Leiterin Tina Kolb und Jugendpflegerin Ines Wollny und bringt wertvolle Erfahrung und Leidenschaft für die Arbeit mit Senioren mit.

Nicole Häckel-Söllner ist dem Bürgertreff bereits seit Jahren vertraut: Seit 12 Jahren leitet sie die Gymnastikstunden des Gesundheitssports für Senioren. In dieser Funktion hat sie sich als sehr einfühlsame und motivierende Trainerin einen hervorragenden Ruf erarbeitet und ist bei den Teilnehmenden äußerst geschätzt.

Für Tina Kolb, die Leiterin des Bürgertreffs, stellt die Verstärkung durch Nicole Häckel-Söllner einen großen Gewinn dar: „Nicole bringt nicht nur jahrelange Erfahrung in der Arbeit mit Senioren mit, sondern auch eine besondere Leidenschaft für diese Zielgruppe. Sie ist eine wertvolle Bereicherung für unser Team“, so Kolb.

Auch Nicole Häckel-Söllner ist gespannt auf ihre neue Aufgabe und die erweiterte Möglichkeit, ihre Zeit mit den Seniorinnen und Senioren zu verbringen: „Es ist einfach schön zu sehen, wie herzlich ich aufgenommen wurde. Ich freue mich darauf, die Seniorinnen und Senioren bei Veranstaltungen und Festen durch das Jahr zu begleiten und ihnen mit meiner Arbeit etwas Gutes zu tun.“

Bürgermeister Thomas Gesche freut sich über die Verstärkung im Bürgertreff und wünscht Nicole Häckel-Söllner eine erfüllte und erfolgreiche Zeit in ihrer neuen Position sowie „viel Freude bei den gemeinsamen Projekten, die das Angebot für die Burglengenfelder Bürgerinnen und Bürger weiter bereichern werden.“

Die kommenden Seniorenveranstaltungen finden Sie auf Seite 21 dieser Ausgabe des Informationsblattes.



Bürgermeister Thomas Gesche und Tina Kolb, Leiterin des Bürgertreffs begrüßten mit Bürgertreffhund Liesl die neue Kollegin Nicole Häckel-Söllner.

ANZEIGE

DIE MUSIKKAPELLE ST. VITUS PRÄSENTIERT

FEST KONZERT

EINE MUSIKALISCHE ACHTERBAHNFahrt

STADTHALLE BURGLINGENFELD
KARTEN ERHÄLTICH AB 23.11. IM
BIOMARKT BURGLINGENFELD
EINTRITT 15 €

A stylized illustration of a red roller coaster car. Inside the car, a man with glasses is playing a tuba and a woman is playing a drum set. The car is moving along a red roller coaster track that loops and curves. The background shows a stylized cityscape with a bridge.

MUSIKKAPELLE ST. VITUS
BURGLINGENFELD-BAYERN

21.
DEZEMBER
2024
BEGINN 19:00 UHR

KINDER SCHÜTZEN: TIPPS DER POLIZEI

Mitte Oktober kam es bei der Polizeiinspektion Burglengenfeld zu einem hohen Aufkommen von Meldungen besorgter Eltern und Angehöriger. Die Mitteilungen lauteten immer verschieden, doch gingen sie in dieselbe Richtung: Kinder würden auf dem Schulweg oder auf dem Pausenhof angesprochen werden, ihnen wären Süßigkeiten oder eine Mitfahrgelegenheit angeboten worden. In manchen Fällen wurde sogar von noch schlimmeren Ereignissen berichtet.

Die Polizei hat jede einzelne Meldung sehr ernstgenommen und ist den Hinweisen nachgegangen. Doch wie die Meldungen gingen auch die Ergebnisse alle in eine Richtung: es konnte in keinem einzigen Fall eine Straftat oder der Versuch einer Straftat belegt werden. Bis zum heutigen Tag fehlt auch kein Kind aus den Reihen der Schulen im Städtedreieck, was der Vollständigkeit halber in einer Pressemitteilung der Polizeiinspektion angemerkt wurde.

In den Befragungen der Eltern und Kinder stellte sich im Regelfall heraus, dass die Ereignisse entweder dem Hörensagen oder der Phantasie entstammten bzw. durch letztere ausgeschmückt wurden. Konkrete Sachverhalte mit Substanz konnten bislang nicht ausgemacht werden. Es ist jedoch festzustellen, dass in Elternchats und auf Social-Media-Plattformen derzeit etliche „Warnmeldungen“ kursieren, die unbedacht weiterverbreitet werden und massiv Ängste schüren. Die Meldungen beschränken sich nicht nur auf das Städtedreieck, sondern reichten in den gesamten Landkreis hinein und darüber hinaus.

Die Polizeiinspektion Burglengenfeld ging nicht nur den Hinweisen nach, sondern führte auch operative Überwachungsmaßnahmen an den genannten Schulen durch. Mit uniformierten und zivilen Einheiten hatte sie die Schulen zusätzlich im Blick, doch auch hier kam es zu keinem einzigen



Zwischenfall. Es herrschte der gewohnte Schulbetrieb und die Kinder kamen gut in die Schule und wieder nach Hause. Auch in der Vergangenheit kam es hierbei zu keinerlei Problemen.

Natürlich gilt es stets besonders aufmerksam zu sein, um Gewalttaten gegen Kinder zu verhindern. Die Polizei rät anlässlich der jüngsten Ereignisse zu folgendem Vorgehen:

Erhaltene Informationen, dass Kinder beispielsweise auf dem Schulweg angesprochen worden seien, sollten nicht ungeprüft weitergegeben werden (z. B. über WhatsApp-Gruppen oder andere soziale Medien). Vermeiden Sie Gerüchte und Überreaktionen durch besonnenes Handeln: Fragen Sie zuerst bei der Polizei nach, ob ein derartiger Vorfall bekannt ist.

Zur grundsätzlichen Vermeidung von Straftaten rät die Polizei Burglengenfeld allen Eltern und Erziehungsberechtigten folgendes Vorgehen:

- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über solche Situationen, um sie darauf vorzubereiten. Verzichten Sie aber auf realitätsnahe Rollenspiele, um nicht unnötig Ängste zu wecken.
- Kinder müssen immer wieder daran erinnert werden, dass sie ohne elterliche Erlaubnis mit niemandem mitgehen oder in ein fremdes Auto steigen dürfen (Kinder sollten nie zu nahe an Fahrzeuge heran-

treten, auch wenn jemand etwas fragen möchte - egal ob es ein Mann oder eine Frau ist).

- Kinder müssen verinnerlichen, dass es eine Lüge ist, wenn Ihnen für ein „Mitgehen“ z. B. Süßigkeiten oder kleine Hunde/Katzen versprochen werden.
- Kinder müssen wissen, dass sie gegenüber Erwachsenen immer „NEIN“ sagen können und dürfen! Ihnen muss auch bewusst sein, dass sie mit ihnen weder sprechen müssen und Auskünfte geben brauchen (Den Ausruf: „Nein, das will ich nicht!“ sollten Eltern mit ihren Kindern üben und auch sich selbst gegenüber akzeptieren).
- Kinder möglichst in Gruppen zur Schule oder zum Spielen gehen lassen.
- Kindern erklären, dass sie niemals abgeholt werden, wenn es nicht vorher mit ihnen vereinbart wurde.
- Schultaschen oder Rucksäcke sollten nicht den Namen bzw. die Adresse des Kindes tragen (Täter nutzen diese Kenntnis zur Vertrauensbildung).

Kommt es trotz aller Vorsicht zu einer gefährlichen Situation, rät die Polizei:

- Zeigen Sie ihren Kindern, wo sie im Notfall Hilfe bekommen (Personen, Personengruppen, Geschäfte, Praxen, Büros, Wohnhäuser usw.)
- Sagen Sie ihnen, dass sie im Notfall z. B. auch „Wegrennen“ und laut um „Hilfe“ rufen können (nur nicht verstecken)

In Notfällen ist die Polizei immer für Sie und ihre Kinder da! Die Notrufnummer 110 ist immer und überall kostenfrei erreichbar.

ST. KATHREIN-MARKT IN DER INNENSTADT



Am 24. November ist wieder Verkaufsoffener Sonntag und St. Kathrin-Markt in Burglengenfeld. So ein Marktsonntag ist schon etwas ganz Besonderes. Nach dem Ausschlafen, einem gemütlichen Frühstück und/oder einem Gottesdienstbesuch lockt das bunte Markttreiben in der Burglengfelder Innenstadt. Doch nicht nur das: Wie es bereits länger Tradition ist, öffnen viele Geschäfte des Wirtschaftsforums ihre Pforten für die Kundschaft, sodass der entspannte Sonntagnachmittag durch die Gelegenheit zum (Familien-) Shopping zusätzlich versüßt wird. Der Flohmarkt in und um die evangelische Christuskirche (von 11-17 Uhr) rundet das attraktive Sonntagsangebot ab.

Viele Fieranten haben von 10 bis 17 Uhr ihre Stände entlang der Regensburger Straße und auf dem Unteren Marktplatz aufgebaut und locken mit einem vielfältigen Angebot. Interessant ist das Schlendern über den Markt für Groß und Klein: Ob Textilien oder Schmuck, Schuhe und Dekoartikel, Pflanzen und Handwerkskunst, Spielzeug und kulinarische Spezialitäten, süße und deftige Köstlichkeiten – hier gibt es alles, was das Herz begehrt.

Entspannt flanieren und Bekannte treffen, Kaffee und Kuchen genießen und dann natürlich auch durch die verkaufsoffenen Geschäfte bummeln: Das ist das Schöne an den Burglengfelder Märkten. Auch hält der Kathrein-Markt ganz sicher schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk bereit. Für alle Kundinnen und Kunden, die an diesem Sonntag von 13 bis 17 Uhr auf Shopping-Tour gehen, bietet

das Wirtschaftsforum Burglengenfeld e.V. eine ganz besondere Aktion: Nach dem entspannten Sonntags-Einkauf bei einem der Wifo-Betriebe, kann man sein Glück am Wifo-Glücksrad versuchen. Ein Kassenzettel von einem der Betriebe mit dem Datum „24. Novem-

ber 2024“ ist dazu die einzige Voraussetzung. „Wer am Sonntag in unseren Fachgeschäften einkauft, hat damit noch eine zusätzliche Chance auf einen Gewinn am Wifo-Stand beim Kathrein-Markt am Marktplatz“, so Citymanager Wolfgang Dantl. Attraktive Preise für jedes Alter warten auf die Gewinner.

Geöffnet haben von 13 bis 17 Uhr: Die Buchhandlung am Rathaus, Der Buch- und Spielladen, Lautenschlager Fashion & Home, Wein á la Karg, Karl Mode, Karl & Co., Optik Schildhauer, Schuhmoden Döllinger, Kirschbauer Uhren und Schmuck, Hauptsach' g'sund sowie Spielwaren Nußstein.



SHOPPEN+SCHWIMMEN+SCHLEMMEN
MIT DEM GUTSCHEIN
für die ganze Familie



EINLÖSBAR IN DIESEN BURGLINGENFELDER GESCHÄFTEN:

GESUND & FIT

Bulmare Wohlfühlbad
 Burg-Apotheke
 Fischer Fussfit
 Hauptsach' g'sund
 Löwen-Apotheke
 Nimbs GmbH
 Sonnen-Apotheke
 Vital Listl **NEU**

KULTUR **NEU**

Oberpf. Volkskundemuseum

LIFESTYLE

Body&Soul Photoworks
 Ewent Werkstatt
 Jump4Fun **NEU**
 Hairdesign by Gamze **NEU**
 Optik Schildhauer
 SuchtWerk Tattoo u. Piercing

EINZELHANDEL&MEHR

Buchhandlung am Rathaus
 Das Futterhaus
Buch- und Spielladen
 Edeka Grasser
Gärtnerei Fischer
 Kirschbauer Uhren-Schmuck
 Reichenbach.Shop
R1 Werbestudio
Schreibwaren Ulrich
Spielwaren Nußstein
toom Baumarkt
 Wein a la Karg

MODE

ego Mode
 Karl Mode
 Karl & Co
 Lautenschlager Fashion&Home
 Schuhmoden Döllinger

ESSEN&TRINKEN

Biomarkt Burglengenfeld
 Bistro Sound
 Café Ambiente Burglengenfeld
 Cheikho's Döner & Pizza **NEU**
 Cheikho's Lounge
 Graf Babo
 Gasthof „Zu den 3 Kronen“
 Gasthaus „Zum Kare“
 Hotel Cafe 3 Kronen
 Metzgerei Meindl
 Pizzeria Da Luigi
 Sowieso - Essen & Trinken
 Tapas Burglengenfeld
 WIP - Genuss für alle Sinne



AUSGABESTELLEN FETT GEDRUCKT - MIN. 3 JAHRE GÜLTIG - TEILEINLÖSBAR

NEUE FACHARZTPRAXIS ERÖFFNET IM JANUAR



Erster Austausch vor Ort: Dr. Susanne Gerber stellte sich im Rathaus bei Bürgermeister Thomas Gesche und Geschäftsführer Wolfgang Weiß vor.

Am 07. Januar eröffnet im Geschäftshaus am Marktplatz 26 die erste Facharztpraxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Burglengenfeld. Dr. Susanne Gerber hat sich Mitte November im Rathaus bei Bürgermeister Thomas Gesche und Geschäftsführer Wolfgang Weiß vorgestellt.

Dr. Susanne Gerber kommt ursprünglich aus Neumarkt und ist derzeit als Fachärztin in einer Praxis in Regensburg angestellt. Die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) hat der Praxis in Burglengenfeld eine Kassenzulassung erteilt, was die Eröffnung des neuen Standorts ermöglicht. Eine Kassenzulassung wird stets nach einer Prüfung durch die KVB erteilt. Dabei wurde eine Unterversorgung festgestellt, wodurch dieser neue Sitz generiert wurde. Die Fachärztin erklärte, dass die Thematik in der neuen Facharztpraxis breit gefächert ist. Die Praxis ist auf die Diagnostik und Therapie von psychischen Störungen und Entwicklungsstörungen spezialisiert und bietet eine ganzheitliche Betreuung für junge Patientinnen und Patienten. Behandelt werden Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 21 Jahren, die an Erkrankungen aus dem gesamten Spektrum kinder- und jugendpsychiatrischer Störungsbilder leiden. Neben Dr. Gerber als Fachärztin umfasst das Team eine Pädagogin, eine Ergotherapeutin, eine Sozialarbeiterin sowie medizinische Fachangestellte.

„Ich freue mich sehr über die Zulassung der KVB und die Eröffnung der Praxis, da wir nun allen gesetzlich versicherten Kindern und Jugendlichen eine Behandlung anbieten können. Die Nachfrage ist schon jetzt sehr hoch, und Anmeldungen sind bereits möglich“, betonte Dr. Gerber.

Bürgermeister Thomas Gesche zeigt sich ebenfalls begeistert von der Eröffnung der Facharztpraxis: „Mit dieser neuen Einrichtung leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung für Kinder und Jugendliche in Burglengenfeld und der Umgebung.“

Die Räumlichkeiten für die neue Praxis befinden sich derzeit in der Endphase des Umbaus und werden den Bedürfnissen der jungen Patientinnen und Patienten gerecht. Die offizielle Eröffnung findet am 07. Januar statt. Am 08. Januar sind alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Tag der offenen Tür eingeladen, um die neuen Praxisräume sowie das Team kennenzulernen.

Weitere Informationen zur Praxis sowie das Anmeldeformular finden Interessierte unter www.kjp-gerber.de

ANZEIGE

Getränke liefern lassen - Kisten schleppen war gestern!

Dein Vorteil:



Wir liefern...

- ... ohne Lieferkosten
- ... regionale Getränke
- ... zu günstigen Preisen/ Abholmarktpreisen

Einfache Bestellung telefonisch, per WhatsApp oder E-Mail!

☎ 09473 / 8414

📱 0176 / 21060032

✉ info@getraenke-stegerer.de



Für weitere Infos zu unserem Lieferservice, rufe uns an, schreibe uns oder schau auf unserer Homepage vorbei:



🌐 www.getraenke-stegerer.de

ÖFFENTLICHE E-LADESÄULEN VOR „CLEVERFIT“



Cleverfit-Inhaber Christian Faderl, Bürgermeister Thomas Gesche und Mitarbeiterin Svea Engelmann geben die Ladesäulen für die Öffentlichkeit frei.

Ab sofort stehen im Naabtalpark, unmittelbar vor dem Eingang zum Fitnessstudio Cleverfit, zwei öffentliche E-Ladesäulen zur Verfügung. „Wir sind das erste Fitnessstudio im Landkreis Schwandorf, das so etwas anbietet,“ berichtet Inhaber Christian Faderl stolz. „Ziemlich sicher sogar das erste Studio in Bayern mit Ladesäulen vor der Haustür.“ Faderl hatte den Bau auf eigenes Betreiben initiiert.

Sein Fazit: „Etwas Durchhaltevermögen im bürokratischen Dschungel hat es dafür schon gebraucht.“ Fünf Jahre seien vom ersten Gedanken im Jahr 2019 bis zur Fertigstellung im Herbst 2024 vergangen. Verschiedene Förderstellen und Baubehörden seien für die Einrichtung von Stromtankstellen zuständig gewesen. Hinzu kamen Unterbrechungen durch die Corona-Pandemie und Lieferschwierigkeiten. Nun endlich sind die Säulen einsatzbereit und Strom kann getankt werden.

„Solche Initiativen sind ein Meilenstein für die Förderung und den Ausbau der Elektromobilität,“ sagte Bürgermeister Thomas Gesche beim Ortstermin. Neben den beiden Ladesäulen sind auch mehrere Fahrradständer und die dazugehörige Überdachung

entstanden. Auch ist hier das Laden von E-Bikes und E-Scootern möglich. Dies sei nur aufgrund der umfassenden Bemühungen von Christian Faderl möglich geworden. Die Integration der E-Ladesäulen verbessere nicht nur die Infrastruktur für Elektrofahrzeuge, sondern ermutige auch dazu, umweltfreundliche Transportmittel zu nutzen. „Nicht zuletzt wird auch ein Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen in unserer Stadt geleistet,“ ergänzte Thomas Gesche.

Die E-Ladesäulen verfügen über zwei Ladepunkte mit einer Leistung von jeweils 22 kW und sind rund um die Uhr zugänglich. Nutzer können ihre Fahrzeuge bequem während des Trainings aufladen oder Einkäufen und Erledigungen im Naabtalpark nachgehen. Die Ladesäulen sind kompatibel mit den gängigsten Ladekarten und -Apps, um eine einfache Abrechnung zu gewährleisten. Auch Ad Hoc laden ist möglich, das bedeutet, dass man sein Fahrzeug aufladen kann, ohne sich vorher zu registrieren oder vertraglich an den Betreiber binden zu müssen. „Laden darf hier jeder,“ betont Christian Faderl. Die Nutzung der Säulen ist nicht an eine Mitgliedschaft oder dem Besuch im Studio gebunden und komme somit dem ganzen Naabtalpark zugute.

Der Schritt hin zu öffentlichen Ladesäulen war nicht die erste Maßnahme zur Förderung der Nachhaltigkeit. Schon seit 2018 ist eine 99 kW Photovoltaikanlage auf dem Dach und ein 100kw Speicher im Gebäude von Betreiber des clever-fit Fitnessstudio installiert. „Wir zeigen, dass Umweltschutz und gesundheitsfördernde Aktivitäten Hand in Hand gehen können,“ so Faderl.

AUFRUF ZUR GRÜNDUNG EINES PFADFINDER-STAMMES

Im Städtedreieck soll ein neuer Stamm der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) gegründet werden. Die DPSG ist ein katholischer Jugendverband, der Mädchen und Jungen ab 6 Jahren ein spannendes und erlebnisreiches Programm bietet. In der DPSG geht es um Abenteuer, Verantwortung und den Wunsch, die Welt ein Stück besser zu machen. Zur Gründung eines neuen Stammes wird eine Gruppe von 5-8 Personen benötigt, die bereit sind, Gruppenstunden zu gestalten und die ersten Strukturen wie Vorstand, Kassier und Kurat vor Ort aufzubauen.

Mehr Informationen gibt es unter www.dpsg.de oder bei folgenden Ansprechpartnern:

- Pfarrer Lucas Lobmeier, pfr.lucas.lobmeier@gmail.com, 09471 9491
- Jugendpflegerin Stefanie Franek, stefanie.franek@teublitz.de, 09471 9922-33

4500 EURO SPENDEN FÜR DIE TAFEL ERLAUFEN



Vertreter der Städte Maxhütte-Haidhof, Burglengenfeld und Teublitz sowie der drei spendenden Banken und der Tafel trafen sich im Rathaus in Teublitz zur symbolischen Scheckübergabe.
Foto: Christina Meier

Gemäß dem Motto „Gemeinsam ins Ziel“ fand Mitte August der 14. Städtedreieckslauf in Teublitz statt. Drei Banken spendeten pro Teilnehmenden, der die Ziellinie überquerte, einen Betrag von 2,50 Euro. Damit ergab

sich eine Rekordsumme in Höhe von 4500 Euro. Bei der Spendenübergabe im Teublitzer Rathaus zeigten sich die Bürgermeister Thomas Beer, Thomas Gesche und Rudolf Seidl dankbar hinsichtlich der fortwähren-

den Unterstützung. Die Vertreter der Banken machten bei der Übergabe der Spendensumme deutlich, dass es für sie eine Selbstverständlichkeit sei, den Städtedreieckslauf seit Jahren in dieser Form zu unterstützen. Daher habe man die Spende pro Läufer im letzten Jahr sogar um einen weiteren Euro aufgestockt. Auch den Banken sei bewusst, welche wertvolle Aufgabe die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ausgabestelle der Tafel in Maxhütte-Haidhof leisten. Sebastian Hauser vom Zweckverband Städtedreieck führte aus, dass in den letzten 14 Jahren durch die Hilfe der Banken sagenhafte 36500 Euro für die Tafel generiert werden konnten. Die Mitarbeiterinnen der Tafel nahmen den Scheck freudig entgegen und bedankten sich persönlich bei den Bankvorständen für die erneute finanzielle Beteiligung.
Textquelle: Carmen Ehbauer

ANZEIGE



*Wir wünschen allen „Frohe Weihnachten“ und ein
gesundes, glückliches und erfolgreiches „Neues Jahr“
verbunden mit einem herzlichen Dankeschön*

■ GRAF BAU ■

HOHENFELS

09472 239

graf-bau-hohenfels.de



BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG ab Pflegegrad 1



Matthias Jahn
Yorckstraße 12, 93049 Regensburg



**BADELIX
OBERPFALZ**

Kostenlose Vorort-Beratung



0151 7427 3359



Ihr Reparaturdienst für defekte Rollos

09471 / 307380



SCHNEIDER
Rolladenbauermeister

93133 Burglengenfeld - Schmidmühlener Str. 17

- Wechseln von Gurtbändern
- Umrüstung auf elektrische Antriebe
- Isolieren von Rollokästen
- Verkauf von Ersatzteilen



Rolladen



Insektenschutz



Markisen



Sanitäre Installationen Bäder Ablaufrohrreinigung
Spenglereibedarf Öfen und Zubehör Propangas
Schlüssel, Schlösser und mehr...

Erfahrung & Qualität, und das schon seit 1908

Klostergasse 7 93133 Burglengenfeld
Tel.: 09471/ 5491 Mail: manfred.rickl@web.de

**HIER
KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN**

Das nächste
Informationsblatt
erscheint am

12.02.25

Anzeigen- und
Redaktionsschluss:
Mittwoch, 29.01.25

Kontakt:

pressestelle@burglengenfeld.de

Das Informationsblatt
gibt es online unter
[www.burglengenfeld.
de/buergerservice-po-
litik/service/informati-
onsblatt](http://www.burglengenfeld.de/buergerservice-politik/service/informati-
onsblatt)

REGENSBURGER
DOMSPATZEN
ADVENTSSINGEN



So. 10. Dezember 2024

NEUJAHRSKONZERT
BEATA MARTI UND
BERNHARD HIRTREITER



Mo. 6. Januar 2025

WURZELWASSER
AUSTROPOP AUS
BAYERN



Sa. 18. Januar 2025

AURELIUM
Am Anger 1
93138 Lappersdorf

www.aurelium.de
www.okticket.de

AURELIUM
Lappersdorf

Fotos: Michael Vogl/Domspatzen, Jochen Quast



Ihr Immobilienprofi im Städtedreieck und Umgebung !

IMMOBILIEN KOLLER
93183 Kallmünz · Vilsgasse 12
Telefon (0 94 73) 86 78
Mail: info@immobilien-koller.de
Web: www.immobilien-koller.de



IMMOBILIEN KOLLER.
seit 40 Jahren Ihr kompetenter Partner



HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

PHONAK

Künstliche Intelligenz

für maximales Sprachverstehen

TRENNUNG VON SPRACHE UND STÖRGERÄUSCHEN DURCH EIGENEN KI-CHIP



DAS HÖRHAUS

FILIALE BURGLENGENFELD | Marktplatz 3
✉ burglengenfeld@das-hoerhaus.de
Mo-Fr 9-13 | 14-18 h

☎ 09471 6223

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION

WWW.DAS-HOERHAUS.DE



SCHÖNBERGER & WIENER

- IMMOBILIEN SERVICE -

50%
VERKAUFT

Wohnkomfort in bester Lage Ihr neues Zuhause im Naabtalpark, Burglengenfeld!

Nach der erfolgreichen Fertigstellung des ersten Bauabschnitts startet nun die zweite Bauphase unseres Wohnprojekts „Im Naabtalpark“! Erleben Sie moderne und energieeffiziente Wohnungen in einem der begehrtesten Wohngebiete der Region – ideal für alle, die eine perfekte Balance aus Natur, Komfort und Stadtleben suchen.

Ihr Wohntraum auf 50 bis 85 m² – ob Gartenwohnung mit direktem Naturzugang oder Balkonwohnung mit herrlichem Ausblick: Die 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen überzeugen durch ein intelligentes Raumkonzept und hochwertige Materialien. Ein Aufzug ermöglicht den stufenlosen Zugang zu allen Etagen. Tiefgaragen- und Außenstellplätze sorgen für komfortable Parkmöglichkeiten.

Ökologisch, effizient und zukunftsorientiert – dank einer umweltfreundlichen Luftwärmepumpe und Fußbodenheizung profitieren Sie von niedrigen Energiekosten und einem Effizienzhaus-Standard KfW 40. Dreifachverglaste Fenster, eine Enthärtungsanlage und großzügige Terrassen/Balkone garantieren Ihnen höchsten Wohnkomfort.

Attraktive Lage und erstklassige Anbindung – im grünen Naabtalpark wohnen Sie ruhig und doch zentral. Alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs, Schulen und Kindergärten sind schnell erreichbar. Mit der A93 vor der Tür gelangen Sie in nur 20 Minuten nach Regensburg. Burglengenfeld bietet zudem eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten: Genießen Sie die Altstadt, das Erlebnisbad Bulmare und herrliche Rad- und Wanderwege in der Umgebung.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Traumwohnung – fast 50 % sind schon verkauft! Profitieren Sie von attraktiven Finanzierungsoptionen, darunter ein zinsvergünstigter KfW-Förderkredit. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin und sichern Sie sich Ihr neues Zuhause im Naabtalpark, Burglengenfeld!



ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ANSPRUCH.

E-Mail: info@swims.de
Tel.: +49 941 698164-0
www.swims.de

direkt zum Bauprojekt



Freitag, 29. November

- 17:05 Uhr:** Aufzug der Jura-Blaskapelle Pilsheim ab Rathaus mit himmlischem Gefolge
- 17:30 Uhr:** Eröffnung Bürgermeister Thomas Gesche
- 18:15 – 19:30 Uhr:** Folk around
- 19:45 – 22:00 Uhr:** 4 Fun

Samstag, 30. November

- 16:00 – 17:00 Uhr:** Nachwuchsorchester Musikkapelle St. Vitus
- 17:15 – 18:15 Uhr:** Two & A Half Beer
- 18:30 – 20:00 Uhr:** Ohrange
- 20:15 – 23:00 Uhr:** SiRo-FuEl
- Bühne Oberer Marktplatz:**
17:30 – 18:30 Uhr: D'Felserer - Bairisch Blech

Sonntag, 1. Dezember

- 14:00 – 15:00 Uhr:** Blaskapelle Dietldorf
- 15:30 – 16:30 Uhr:** Richie Necker
- 16:45 – 18:15 Uhr:** Ben Stone
- 18:30 – 20:00 Uhr:** Knucklehead
- Bühne Oberer Marktplatz:**
16:30 Uhr: Feuershow und anschließend Walking-Act der Eisprinzessin Ilenia
- 17:15 Uhr:** Auftritt der Tanzgruppe Rainbows

Eine-Welt-Pavillon am Samstag

GENUSSREICH in der Klosterschenke

Nikolaus & Christkind Samstag und Sonntag, 16 Uhr

Romantischer Lautenschlager-Hof

Kunsthandwerker-Ausstellung im Rathausaal

Christkindlpostamt am Samstag und Sonntag in der Stadtbibliothek